



Gemeinsam sind wir stark!

... und jeder Aufgabe gut gewachsen!



Fotos: Klaus Rau



Chr. Schmid
RECYCLING

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG

Containerdienst
Schrott - Metalle
Ölbinder
WEAG - Sortieranlage



Chr. Schmid GmbH & Co KG
Tannenbergsstraße 159
73230 Kirchheim/Teck
(Industriegebiet Bohnau)

Telefon 0 70 21/8 38 38
Telefax 0 70 21/5 25 45

info@schmid-recycling.de
www.schmid-recycling.de




**Gesellschaft,
ist einfach.**

Werbung bringt Erfolg

**Die vornehmste Art zu sparen,
ist Qualität zu kaufen**

Sie möchten Ihr Bad neu entwerfen oder umbauen?
Ob Wellness-Dase, Familienbad oder platzsparendes Mini-Bad, heimelig oder elegant, luxuriös oder ganz natürlich – wir beraten Sie gerne. Vereinbaren Sie einen Termin.



TARA.LOGIC

Teckstraße 53
72622 Nürtingen
Telefon (07022) 3 92 75
Telefax (07022) 3 57 92

FLASCHNER seit 1949
GUTBROD




www.ksk-es.de • 0711 398-5000

Wenn die Kreissparkasse Bildung,
Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt
fördert. Das gesellschaftliche
Engagement der Kreissparkasse.
Gut für die Menschen.
Gut für den Landkreis.

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen

**Tätigkeitsbericht vom
1.1.2018 – 31.12.2018**

EHRENTAFEL	3
ORGANISATION	3
VERWALTUNG	4
Mitarbeiterhehrung	4
EHRUNGSVERANSTALTUNG 2018	5
KATASTROPHENSCHUTZ/ BEREITSCHAFTEN	
Gemeinsam sind wir stark! – ... und jeder Katastrophe gewachsen!	7 u. 9
Altkleidersammlungen	11
DRK-Rettungshunde	11
DRK-ALTAKTIVE	13
JUGENDROTKREUZ	13
BLUTSPENDEDIENST	15
AUSBILDUNG	17
SOZIALARBEIT	
Betreutes Reisen	19
BesTe Genesung zu Hause	19
Essen auf Rädern	19
Gesundheitsprogramme	21
Gedächtnistraining	21
Glücksbringer – „Herzenswünsche“ erfüllen	21
Hausnotruf	23
DRK-Kleiderkammer	23
Kaffestunde beim Deutschen Roten Kreuz	23
Schuldnerberatung	25
Stoma-Selbsthilfegruppe	25
Tafelladen	25
SCHÜLERBEFÖRDERUNG	26
DRK-PFLEGEDIENST	26
DRK-SENIORENZENTREN	27
DRK-RETTUNGSDIENST	29
DRK-FAMILIENZENTREN	30
DRK-ZUKUNFTS-STIFTUNG NÜRTINGEN-KIRCHHEIM/TECK	30

MPRESSUM

Herausgeber:
Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck

Verantwortlich für den Text:
Kreisgeschäftsführer Klaus Rau

Entwurf, Satz und grafische Gestaltung:
Beate Kehrbeck

Anzeigen:
DER ROTKREUZBERICHT
INFOdienst GmbH
76275 Ettlingen
Fon 07243 597416, Fax 597417

Druck:
medialogik GmbH
76187 Karlsruhe

Für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen übernimmt der INFOdienst keine Gewähr; er lehnt ebenso jede Verantwortung und Haftung für eventuelle Nachteile infolge falscher oder unvollständiger Wiedergabe der bestellten Anzeigen ab, die durch Satz- oder Druckfehler Personen oder Firmen gegenüber entstehen können.

EHRENTAFEL	
<i>Im Jahr 2018 verstarben</i>	
<u>Lenninger Tal</u>	Elfriede Jakob
<u>Neuffen</u>	Hans Schwarzbeck
<u>Weilheim</u>	Fritz Häbler Irmgard Häbler Hans Schindler Werner Eisenhut
<u>Wendlingen</u>	Heinz Siegler

ORGANISATION

**Der DRK-Verbund –
Gemeinsam sind wir stark! –
... und jeder Aufgabe gut gewachsen!**

Die neue Struktur im **DRK-Verbund Nürtingen-Kirchheim/Teck** erfordert von allen Beteiligten und Entscheidungsträgern ein hohes Maß an zeitlichem Einsatz und Mut zu zukunftsweisenden Entscheidungen. In einer Klausurtagung im ersten Quartal 2018 hat sich der Kreisvorstand den veränderten Bedingungen unserer DRK-Struktur gestellt und zehn Ziele formuliert, um sich den kommenden Herausforderungen zu stellen. Oberstes Ziel ist die langfristige Sicherstellung der Finanzierung der vielen Aufgaben des Kreisverbandes. Angesichts des sehr schmerzhaften Wegfalls der Schülerbeförderung zum Schuljahresende 2019 und dem kontinuierlichen Rückgang unserer Fördermitgliedsbeiträge eine nicht ganz leichte Aufgabe, zumal sich neue und vor allem ertragsreiche Aufgaben nicht so einfach finden. Eine regelmäßige Überprüfung und kritische Würdigung der Geschäftsfelder des Kreisverbandes ist weiterhin unerlässlich. Die

Intensivierung und effektive Gestaltung und Durchführung von Öffentlichkeitsarbeit zur Werbung von Mitgliedern, Spendern und öffentlichen und privaten Fördermitteln ist ein wichtiger Baustein der Einnahmesicherung. Trotz dieser Maßnahmen bleibt der Kreisverband auf erfolgreiche Tochtergesellschaften angewiesen. Ohne finanzielle Unterstützung durch seine „Töchter“ könnte der Idealverein Kreisverband auch heute schon seine vielfältigen ehrenamtlichen und sozialen Aufgaben nicht mehr leisten. Durch eine Verbesserung der Struktur in der Kreisgeschäftsstelle, die Zusammenführung der Bereiche des Kreisverbandes unter einem Dach/Gebäude, das Einrichten einer Service-Stelle als zentraler Anlaufpunkt für die Öffentlichkeit und insbesondere durch eine intensivere Vernetzung aller Geschäfts- und Tätigkeitsfelder sollen Synergien geschaffen werden. Die Weiterentwicklung der Personalstruktur in allen Bereichen soll die Leistungsfähigkeit der Verwaltung stärken. Ein attraktiver Arbeitgeber Kreisverband fördert das „Wir-Gefühl“ und trägt zur Motivation und Transparenz bei.



**Wir sind
ein
Rotes
Kreuz**



**365 Tage
24 Stunden
für Sie da**



**Herzlich Willkommen
in der „Zukunftswerkstatt“ des
DRK-Verbundes Nürtingen-Kirchheim/Teck
Wir sind ein Rotes Kreuz**

ORGANISATION

Neue Kreisverbandssatzung – Aus Vorstand wird Präsidium

Mit Eintrag ins Vereinsregister am 20.12.2018 – Amtsgericht Stuttgart, Registergericht VR 220064 – tritt die neue Satzung des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. in Kraft. Neben der Anpassung der Satzung an die gültigen Satzungen des DRK-Bundes- und Landesverbandes hat der Kreisverband seit Inkrafttreten der Satzung jetzt ein **Kreisverbandspräsidium** anstelle des bisherigen Kreisvorstandes, Kreisverbandsvorsitzender Rolf Siebert trägt jetzt den Titel **Kreisverbandspräsident**.

Unser Leitbild – Wir sind ein Rotes Kreuz

Unser **gemeinsames Leitbild – Wir sind ein Rotes Kreuz** bildet die Leitplanke für den vor uns liegenden Weg. **Unsere Leitsätze** stellen ein übergeordnetes, stabiles Element der Gesamtstrategie dar.

- **Der Kreisverband ist das integrative Bindeglied über und in alle Bereiche und gestaltet diese Integration aktiv.**
- **Wir fühlen uns in Haupt- und Ehrenamt, in allen Gliederungen, Gemeinschaften, Firmen und Stiftungen, den Zielen und den sieben Grundsätzen des Roten Kreuzes aus innerer Überzeugung verpflichtet.**

- **Wir handeln und unterstützen uns gegenseitig und sind ein Team für gemeinsame Ziele.**
- **Wir entwickeln uns stetig weiter, um die sich uns stellenden Aufgaben auch zukünftig gemeinsam sicher bewältigen zu können.**

DRK-Zukunftswerkstatt –

Wir machen gemeinsam Zukunft

Im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 19.10.2019 wurde die DRK-Zukunftswerkstatt des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. ins Leben gerufen.

In **fünf Arbeitsgruppen: „Wir-Gefühl“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Vernetzung“, „Finanzierung“ und „Unter einem Dach“** haben sich Haupt- und Ehrenamtliche des Kreisverbandes sehr intensiv und in mehreren Gruppensitzungen mit der Zukunft unseres Verbandes auseinandergesetzt. Zwischenzeitlich ist die „Gruppenphase“ abgeschlossen. Das Präsidium des Kreisverbandes wird sich zusammen mit den Teilnehmern der DRK-Zukunftswerkstatt zeitnah mit den sehr konstruktiven Ergebnissen der einzelnen Arbeitsgruppen auseinandersetzen und den weiteren Fahrplan zur Umsetzung festlegen.

Klaus Rau

VERWALTUNG

Mitarbeitererehrung –

Anerkennung und Dank für treue Dienste

Im Rahmen der Mitarbeitererehrung dankte Kreisverbandspräsident Rolf Siebert den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und ehrte elf MitarbeiterInnen für deren bis zu 45-jährige Betriebszugehörigkeit zum DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. Mit den Worten: „Ein sehr rares Gut ist die Beständigkeit. Aus diesem Grunde sind wir stolz darauf, dass wir heute elf MitarbeiterInnen für sage und schreibe insgesamt 160 Jahre Betriebszugehörigkeit ehren dürfen“, bedankte sich Kreisverbandspräsident Rolf Siebert, auch im Namen des Präsidiums und von Kreisgeschäftsführer Klaus Rau, bei den Jubilaren. Am Ende seiner Ansprache, in welcher er kurz das vergangene nochmals Revue passieren ließ, überreichte er den treuen MitarbeiterInnen neben einer Urkunde noch ein kleine Geschenk als Anerkennung für die geleistete Arbeit.

Geehrt wurden für:

fünfjährige Betriebszugehörigkeit: Nicole Ungerer und Sean Carew

zehnjährige Betriebszugehörigkeit: Christa Scheuerle, David Lender, Horst Heilemann und Vinzenso Manganiello

15-jährige Betriebszugehörigkeit: Albrecht Balz, Dieter Jarosch und Tobias Penka

20-jährige Betriebstreue: Ines Baur und für

45-jährige Betriebstreue: Roland Rath

Anschließend waren alle Jubilare und Gäste zu einem sehr leckeren und schmackhaften Essen, das gekocht und in Buffetform von den Mitgliedern der DRK Kochgruppe Tischartd aufgetischt wurde, eingeladen.

Klaus Rau, Roland Rath



Foto: DRK intern

V. l. n. r.: Horst Heilemann, Nicole Ungerer, David Lender, Tobias Penka, Klaus Rau (Kreisgeschäftsführer), Ines Baur, Dieter Jarosch, Rolf Siebert (Präsident), Christa Scheuerle und Roland Rath. Nicht auf dem Foto: Albert Balz, Vinzenso Manganiello und Sean Carew.

ANZEIGE

Reisen mit **HAUSSMANN & Bauer**

OMNIBUSVERKEHR GMBH & CO. KG

Robert-Bosch-Straße 17 • 72654 Neckartenzlingen
Tel. (07127) 3 22 88 + 3 15 87 • Fax (07127) 2 17 14
www.haussmann-bauer-reisen.de



Foto: Schmitz

**Werbung
lohnt
sich immer!**

Ehre wem Ehre gebührt –

Hohe Auszeichnung für Eheleute Tscheulin

Das Land Baden-Württemberg und der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. sagen Danke. Die Eheleute Ernst und Anita Tscheulin wurden mit dem Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Im Rahmen der Ehrungsveranstaltung 2018 des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. am 7.12.2018 in der festlich geschmückten Kelter in Beuren ließ es sich Wilfried Klenk, Staatssekretär im Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, nicht nehmen, **Anita und Ernst Tscheulin** aus Owen in Anerkennung ihrer besonderen Verdienste für und um das Rote Kreuz, den DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. und somit auch um den Katastrophenschutz in Baden-Württemberg persönlich mit dem **Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen** auszuzeichnen. Anita und Ernst Tscheulin spendeten das Grundstück in Owen im Wert von ca. 300.000 Euro auf dem der Bau des DRK-Katastrophenschutz-Zentrums durch die DRK-Zukunftsstiftung Nürtingen-Kirchheim realisiert werden konnte.

Nach einem festlichen Essen, das in hervorragender Weise in Form eines warmen Buffets durch den Verpflegungszug der Bereitschaft Frickenhauser-Tischardt zubereitet wurde, eröffnete Kreisverbandspräsident Rolf Siebert die Ehrungsveranstaltung und begrüßte als besondere Ehrengäste Staatssekretär MdL Wilfried Klenk und den Ehrenpräsidenten des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, Dr. Lorenz Menz.

In seiner Laudatio fand Kreisgeschäftsführer Klaus Rau für alle Ausgezeichneten die passenden Worte unter Berücksichtigung der sie prägenden DRK-Stationen. Zur Übergabe der Medaillen und Urkunden durch Präsident Rolf Siebert und die Mitglieder des Ehrungsausschusses wurden alle Geehrten auf die Bühne gebeten.

Auf Vorschlag und nach Prüfung durch den Ehrungsausschuss, bestehend aus der Kreisbereitschaftsleiterin, dem Kreisbereitschaftsleiter, dem Kreissozialleiter, dem Kreisjugendleiter sowie dem Kreisgeschäftsführer in beratender Funktion und der Zustimmung des Vorstandes wurden für besondere Verdienste mit der

Verdienstmedaille des DRK-Kreisverbandes in Bronze Kurt Blank, Matthias Golz, Dr. Jürgen Höckel, Peter Mall, Else Class, Hilde Veith, Daniel Steck, Desiree Krause-Weber, Sylvia Sorkalla, Sascha Geißler, Silvia Ohmenhäuser, Elisabeth Jung, Rainer Baumann, Steffen Baron, Timo Ohl, Andreas Volk, Philipp Ringger, Sabrina Hoffert, Christian Schlienz, Manuel Schweiss, Christian Gienger, Monika Schöber, Frank Schöber, Erika Sigler, Katrin Steinert, Deborah Schlegel, Monika Voltmann, Doris Decker, Inge Becker, Brigitte Scheufele, Katja Wachter, Claudia Höflinger, Frank Wolf, Alexander Bauer und Bettina Becher ausgezeichnet.

Die Verdienstmedaille des DRK-Kreisverbandes in Silber erhielten: Jürgen Kling, Oliver Kling, Helmut Gras, Markus Eisold, Dr. Thomas Gneiting, Heike Rein, Susanne Weber, Bürgermeister Roman Weiß, Gisela Balinger, Svenja Franz, René Wolf, Dietmar Hauff, Karsten Wallawitz, Yvonne Sigler, Andreas Köster, Stefan Weiler, das Sonntagscaféteam Kalixtenberg, Rainer Fahrenschon, Marlene Lämmle, Hans-Dieter Gehring, Mathias Schmollack, Sandra Kottler und Werner Löffler.

Für außergewöhnliche Verdienste wurden mit der Verdienstmedaille in Gold geehrt:

Susanne Preu, Thomas Haug, Dieter Beutel, Helga Roos, Sybille Glöckler und Rolf Siebert.

In seiner **Laudatio für Ernst und Anita Tscheulin** sagte Wilfried Klenk: „Anita und Ernst Tscheulin haben sich in ganz besonderer Weise als Stifter um den Bevölkerungsschutz in Baden-Württemberg verdient gemacht. Weil sie sich mit ihrer Heimatstadt Owen schon immer ver-



Die Geehrten 2018 mit Staatssekretär Wilfried Klenk (r.) und DRK-Ehrenpräsident des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, Dr. Lorenz Menz (dritte Reihe, dritte v. l.).



Die Eheleute Ernst und Anita Tscheulin erhalten im Beisein von DRK-Kreisverbandspräsident Rolf Siebert von Staatssekretär Wilfried Klenk, Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, das Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichen des Landes Baden-Württemberg überreicht.

Fotos: Roland Rath

bunden fühlten und bereits seit längerem den Wunsch hegten, ein Grundstück für Gemeinzwwecke zur Verfügung zu stellen, brachte dann eine glückliche Fügung das Ehepaar Tscheulin in Kontakt zum Roten Kreuz. Durch die sehr großzügige Überlassung eines ihrer Grundstücke hat das Ehepaar Tscheulin den Bau des **Katastrophenschutz-Zentrums Owen** erst möglich gemacht. Das Haus trägt den Namen des Spenderehepaares: „Ernst und Anita Tscheulin-Haus“. Der Bau dient den Helfern nicht nur als Stützpunkt und Materiallager, sondern ist auch beliebtes Schulungszentrum für die ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfer.

Obwohl zuvor keine engere Verbindung zum Bevölkerungsschutz bestand, hat sich das Stifterehepaar in herausragender Weise für die Belange des Deutschen Roten Kreuzes sowie des Bevölkerungsschutzes Baden-Württemberg eingesetzt und somit einen nachhaltigen Beitrag nicht nur für die Sicherheit, sondern auch für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft geleistet“.

Im Anschluss an die feierliche Verleihung des Bevölkerungsschutz-Ehrenzeichens des Landes Baden-Württemberg, die durch langanhaltenden Beifall begleitet wurde, richtete Dr. Lorenz Menz, Ehrenpräsident des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg, ein besonderes Dankeschön, verbunden mit den besten Wünschen an die Geehrten.

Klaus Rau, Roland Rath



Kompetenz in Vertrieb und Service.

Wir sind seit 85 Jahren der Partner für Ihren Mercedes-Benz.

Mercedes-Benz

Das Beste oder nichts.



RUSS
Service erfahren

Vertriebs GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Service
Röntgenweg 1, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 9222-0
www.russonline.de

RUSS JESINGER

Vertriebs GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf
Otto-Hahn-Str. 8, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 9222-300



Foto: Schulz

**Werbung
lohnt
sich
immer!**

SCHOBER | BROST FREIE ARCHITEKTEN

Ulrich Brost Freier Architekt

Neckarstraße 16
D 72622 Nürtingen
Tel 07022 / 948896 Fax 07022 / 948897

Andreas Schober Freier Architekt

Wühlestraße 8
D 73235 Weilheim an der Teck
Tel 07023 / 94990 Fax 07023 / 949949

**Wer Freunde ohne Fehler
will, bleibt ohne Freunde.**

SINGLE
IHR SCHREINER

**KOMPETENZ
IN HOLZ**

INDIVIDUELLE PLANUNG
UND BERATUNG -
WIR SIND FÜR SIE DA

SINGLEHOLZ.DE

KATASTROPHENSCHUTZ/BEREITSCHAFTEN

Gemeinsam sind wir stark! – ... und jeder Katastrophe gewachsen!

Erst wenn was fehlt, merkt man, dass was fehlt. Ein Gesunder klagt nicht über eine fehlende Erkrankung, aber wenn man plötzlich krank wird und womöglich ans Bett gefesselt ist, dann klagt man über die fehlende Gesundheit. Aber warum soll man in guten Zeiten bereits an die Schlechten denken. Es reicht doch, wenn wir fast täglich von der vielseitigen Medienlandschaft mit Text und Bild über kleine und große Schadensereignisse, wie jüngst über das Feuer in Notre-Dame oder den Wohnhausbrand am 12.3.2019 in Aalen, informiert werden.

Unsere Zeit ist kurzlebig, man vergisst vieles sehr schnell, man verschleißt oftmals die Augen und denkt es wird schon nichts passieren und wenn doch, dann hoffentlich nicht mir. Gut, dass es Menschen gibt, die sich auf Ausnahmesituationen vorbereiten und aktiven Katastrophenschutz betreiben, denn im Katastrophen- oder Unglücksfall zählt jede Minute.

Katastrophen und Unglücksfälle, egal ob klein oder groß haben für die Betroffenen häufig schwerwiegende Folgen. Sie zerstören Hab und Gut! Menschen verlieren dabei nicht nur ihre Lebensgrundlage, sondern oft genug auch Familienangehörige und manchmal sogar ihre Würde. Deshalb benötigen sie im Ernstfall schnelle Hilfe. Wo die erforderliche Anzahl von Einsatzkräften, Fahrzeugen und das notwendige Equipment für diese schnelle Hilfe herkommt, darüber macht man sich – solange diese Ereignisse weit weg sind und man selbst nicht betroffen ist – meist keinerlei Gedanken. Es ist scheinbar nur ganz natürlich, dass sie – die vielen Einsatzkräfte – kommen. Nach einem Einsatz wird nur zu oft zur Tagesordnung übergegangen und der Ein oder Andere sieht nur die Vorhaltekosten. Er stellt die Zahl der jährlichen Einsätze dem dafür benötigten Manpower und den Vorhaltekosten gegenüber und zieht einen fatalen Schluss für sich daraus.

Katastrophenschutz – denkt man oft – muss das sein? Nach jedem Großschadensereignis gibt es viele Einzelschicksale. Gott sei Dank blieb unser Landkreis auch 2018 von solchen Ereignissen, welche eine Auslösung des Katastrophenalarms durch den Landrat erforderlich gemacht hätte, verschont. Ungeachtet dessen gewinnt das Thema Katastrophenschutz und Finanzen für die Landkreise und Kommunen immer mehr an Bedeutung. Eine Garantie, dass in unserem Landkreis nichts passiert, gibt es nicht.

Um im Katastrophenfall gut gerüstet zu sein, stellt der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck im Rahmen des behördlichen **Katastrophenschutzes** die **Einsatzeinheit 3**, das **Modul Transport für die Einsatzeinheit 4** und das **Modul Betreuung für die Einsatzeinheit 5 des Landkreises**.

Ergänzend stehen den Einheiten folgende Fahrzeuge zur Verfügung: vier Krankentransportwagen Typ B, ein Gerätewagen zum Aufbau eines Behandlungsplatzes, zwei Lastkraftwagen und vier Mannschaftstransportfahrzeuge.

Zur Besetzung der Fahrzeuge und Bedienung der Ausrüstung stehen rund **150 speziell ausgebildete Einsatzkräfte** zur Verfügung. Im weiteren Bedarfsfall kann noch zusätzlich und kurzfristig auf die **Einsatzleitung** bestehend aus der Führungsgruppe, dem Führungsdienst B und C incl. Einsatzleitwagen 2 (ELW2) und Kommandowagen des Kreisverbandes, die **Schnelleinsatzgruppe Teck** bestehend aus dem Modul Führung, Modul Erstversorgung und Modul Betreuung, die **Schnelleinsatzgruppe Neckar** bestehend aus dem Modul Führung, Modul Erstversorgung und Modul Betreuung, die **Verpflegungsgruppe Tischart** von der Bereitschaft Frickenhausen, die **Verpflegungsgruppe der Bereitschaft Wendlingen**, die **Einsatzgruppe „Technik und Sicherheit“** von der **Bereitschaft Neuffen**, das **Kreisambüro des DRK-Kreisverbandes**, den **Notfallnachsorge-dienst** bestehend aus der Psychosozialen Notfallversorgung und der Psychosozialen Unterstützung für Einsatzkräfte des Kreisverbandes,

Mitgliederstand Bereitschaften Stand 31.12.2018

Bereitschaft	Mitglieder & freie Mitarbeiter gesamt	Mitglieder	davon		Ehrenamtliche ohne Mitgliederstatus
			weiblich	männlich	
Frickenhausen	119	106	30	89	13
Großbettlingen	62	60	26	36	2
Kirchheim	104	102	44	60	0
Lenninger Tal	51	51	24	27	0
Neckartenzlingen	51	48	22	29	3
Neuffen	57	51	24	33	6
Nürtingen	112	112	46	66	0
Weilheim	124	121	56	68	3
Wendlingen	135	135	48	87	0
RHB	28	26	18	10	0
Bergwacht	37	37	6	31	0
KAB	13	13	8	5	0
PSNV	9	9	5	4	0
Mitglieder total	902	871	357	545	27



Foto: Roland Rath

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.

die **Bergwacht Lenninger Tal**, die **Rettungshundebereitschaft Nürtingen** und auf die **neun örtlichen Bereitschaften** zurückgegriffen werden.

In dem Bereich **Bereitschaftsarbeit und Katastrophenschutz** werden aktuell über **900 ehrenamtliche Mitglieder** betreut, die in den Bereitschaften Frickenhausen, Großbettlingen, Kirchheim, Lenninger Tal, Neckartenzlingen, Neuffen, Nürtingen, Weilheim, Wendlingen, der Rettungshundestaffel, der Bergwacht sowie im KAB und PSNV ihren „Mann“ und ihre „Frau“ stehen. Sie wurden im letzten Jahr zu **1.415 Einsätzen** gerufen.

3.031 Einsatzkräfte bewältigten in **3.129 Stunden diese Einsätze** und opferten hier ehrenamtlich ihre Freizeit für „fremde“ Menschen. **1.263 Personen** wurden dabei **sanitätsdienstlich und notfallmedizinisch versorgt**, weitere **1.657 Personen** wurden fachgerecht betreut. Diese Zahlen spiegeln nur einen kleinen Teil der geleisteten Arbeit der ehrenamtlichen Helfer wieder. Denn ohne eine umfangreiche fachgerechte Ausbildung der Einsatzkräfte sowie zahlreicher Übungen bis das Erlernte geprüft und gefestigt wird, könnte das Einsatzvolumen nicht bewältigt werden. Auch hier wird viel Freizeit investiert. Doch das ist bei weitem nicht alles. Die vielen Stunden der sanitätsdienstlichen Betreuung von diversen Veranstaltungen, Wartung und die Materialpflege des Einsatzequipments sind hier noch nicht berücksichtigt.

Ihre Gesundheit in den besten Händen

8 x direkt vor Ihrer Haustür

Orthopädietechnik · Sanitätshäuser

Wir sind für Sie da!
Körperlich beeinträchtigte Menschen erleben ihre Umwelt häufig als einen Wald aus Hindernissen. Kein Wunder, denn sie stehen viel schneller und unentbehrlich auf Gassen.

Wir wollen diese Hindernisse verkleinern und – wo es geht – aus dem Weg räumen. Wir wollen Ihnen mit unserer Hilfe, wenn Sie uns brauchen, helfen sie täglich durchs Leben erleichtern und ein möglichst selbstbestimmtes Leben ermöglichen.

Mit kompetenter Beratung, langjähriger Erfahrung, dem Wissen um aktuelle Hilfsmittel und vor allem mit unserer Hilfe, wenn Sie uns brauchen, arbeiten wir täglich daran, ihr Leben und Erleben ein wenig leichter zu machen.

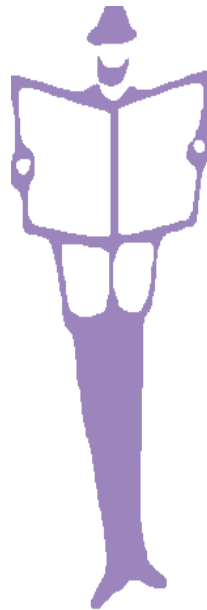
Nehmen Sie uns beim Wort
...und rufen Sie uns an. Oder besuchen Sie uns in einem unserer Fachgeschäfte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre erfahrenen Fachpartner für:

- Einlagen
- Orthopädische Schuhe nach Maß
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Orthesen
- Prothesen
- Rehabilitationsmittel
- Rollstühle
- Krankspflegebedarf
- Kinder-Versorgungen
- Stoma-/Wundversorgung
- Enteroale Ernährung

Wir bringen Ihnen das Lächeln

www.sanitaetshaus-maisch.de



Anzeigen
bringen
Kunden

FUSSWERK NUFFER

Podologische Praxis

Der Fußflüsterer macht jetzt auch Einlagen

Probleme mit Senk-, Spreiz-, oder Plattfüßen, bzw. Fersensporn oder einem Überbein? Rücken-, Hüft- und Knie-schmerzen?

Mit **Jurin medical Einlagen** setzen Sie diesen **Problemen ein Ende**. Ihre Ferse wird wieder in die Ursprungsposition zurück versetzt.

- individuelle Anpassung, direkt am unbelasteten Fuß
- absolute Druckentlastung
- Stabilisierung des gesamten Bewegungsablauf
- passen in jeden Schuh

Vereinbaren Sie am Besten heute noch einen Termin unter:
07025.911 560 / 0171.92 19 230

Fusswerk Nuffer
Podologische Praxis
Burgstr. 3 • 72639 Neuffen

Knack - Punkt

für Gesundheit und Umwelt

Neu bei uns:

Sie möchten nachhaltige Kosmetik verwenden, wissen was drinn ist und woher die Rohstoffe kommen?
In unseren Kursen zeigen wir Ihnen, wie Sie schnell und einfach ihre Kosmetik selber herstellen können.
Den aktuellen Kursplan finden Sie direkt bei uns im Laden oder fordern Sie ihn per email an info@knack-punkt.de einfach an.

Bei uns finden Sie:
naturreine äth. Öle, Rohstoffe zur Kosmetikherstellung, Naturkosmetik, Hobbythek-Artikel, nat. Räucherwerk, nat. Nahrungsergänzung, öko. Waschmittel, bio. Reinigungsmittel und vieles mehr, komme sie vorbei.
Knack-Punkt, Dettinger Str. 15, 73230 Kirchheim/Teck oder besuchen sie uns online unter www.knack-punkt.de

Postplatz Apotheke

Apothekerin Karin Pflüger

Tel. 07021/97 92 22 Fax 97 92 23

Zu unseren Leistungen gehören:

- kompetente Beratung in Sachen Arzneimittel, Babypflege, Ernährung, Körperpflege
- Blutdruck- und Blutzuckermessen, Cholesterinmessen (HDL, LDL und Triglyceride)
- Verleih von elektrischen Inhaliergeräten, Milchpumpen und Babywaagen

Zeit für Ihre Gesundheit

Haben Sie schon
in unserer
Zeitung inseriert?

KERN HÖRGERÄTE

Testen Sie unsere Hörgeräte unauffällig, klein und leicht zu handhaben.

www.hoergeraete-kern.de

(07022) 381 38 | Heiligkreuzstr. 21 | 72622 Nürtingen

KATASTROPHENSCHUTZ/BEREITSCHAFTEN

Um für den Ernstfall gut gerüstet zu sein, bedarf es natürlich ständiger **Fortbildung und Übungen**. Im Rahmen der Großübung „Heckschnarre“ am Güterbahnhof in Nürtingen im September wurde der Ernstfall eines Zugunglücks, Zusammenstoß eines Nahverkehrszuges mit einem Gefahrgutzug, geprobt. Vom DRK-Kreisverband Nürtingen Kirchheim/T. e.V. und vom Malteser Hilfsdienst nahmen 80 Einsatzkräfte mit 35 Fahrzeugen an der Übung teil. Die Freiwilligen Feuerwehren aus Nürtingen, Ostfildern und Esslingen waren mit 70 Einsatzkräften und 13 Fahrzeugen vor Ort, das THW mit 15 Helfern. Streifen von Bundes- und Landespolizei begleiteten die Übung. Über 80 Mimen mussten im Vorfeld geschminkt und später versorgt werden.

Die Ehrenamtlichen unseres Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. wirken darüber hinaus, fast nebenbei, in der **Medizinischen Task Forces (MTF)** des **DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg e.V.** mit. Weiter stellen Sie zusammen mit dem DRK-Kreisverband Esslingen das Personal für die **Mobile Medizinische Versorgungseinheit (MMVe)**, bestehende aus einer mobilen Arztpraxis und einem Infektionskrankenwagen.

Auf dem Sattelzuganhänger ist eine komplett ausgestattete Arztpraxis für die medizinische Versorgung vor Ort z. B. nach Überschwemmungen, aber auch bei Groß-Events untergebracht, in der die Ärzte in einer fachgerechten Umgebung arbeiten können. Sie ist autark einsetzbar, auch nach dem Ausfall kritischer Infrastrukturen wie Strom und Wasser.

Dadurch kann die medizinische Versorgung in großen und lang anhaltenden Betreuungslagen gesichert werden. Die MMVe ist ausgestattet mit Sonographiegerät, EKG, Labor und Sterilisationseinrichtungen. Es werden medizinische Verbrauchsmaterialien, Verbandstoffe und Medikamente für ca. sieben Tage mitgeführt. Vier System-Einheiten konnten auch Dank der tatkräftigen Unterstützung durch die Fernsehlotterie durch das Generalsekretariat vom Deutschen Roten Kreuz beschafft und dezentral im Bundesgebiet stationiert werden.

Eine System-Einheit steht im DRK-Zentrallager in Kirchheim unter Teck und wird durch die Einsatzkräfte der DRK-Kreisverbände Esslingen und Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. betreut. Die weiteren Standorte sind Berlin, Kiel und Hessen. Die MMVe's können innerhalb von 24 Stunden an jedem Ort in Deutschland einsatzbereit sein und autark betrieben werden. Zwei DRK-Einsatzkräfte können die Einheit binnen einer Stunde in Betrieb nehmen. Zu jeder rollenden Praxis gehört ein sogenannter Infektions-Krankentransportwagen, der bis zu zwei liegende Patienten transportieren kann. Die Fahrzeuge wurden so ausgerüstet, dass sich die Patientenzimmer nach einem Transport selbst desinfizieren können. Es gibt deutschlandweit nur vier dieser Einheiten.

Die mobile Arztpraxis ist wie folgt ausgestattet:

Zwei Behandlungsräume sowie eine Anmeldung mit Wartebereich, behinderten- und rollstuhlgerechter Zugang durch eine Treppenraupe, Integrierte Wasserversorgung – 200 Liter Trinkwassertank sowie die Möglichkeit der externen Einspeisung, Funktionsfähigkeit der MMVe im Temperaturbereich von 20° C bis +40° C durch drei leistungsstarke Klimaanlage, Aufbauzeit durch zwei Helfer in zwei Stunden bis zur vollen Betriebsbereitschaft.

Besatzung:

1 Arzt, 1 MFA, 1 RS, 2x Technik/Fahrer

Klaus Rau, Roland Rath



Foto: Roland Rath

An einem Einweisungswochenende wurden mehrere Helfer des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim e.V. und des DRK-Kreisverbandes Esslingen e.V. auf das neue Konzept der Mobilen Medizinischen Versorgungseinheit (kurz MMVe) geschult.

ANZEIGE

In Leistung voraus

seit über 60 Jahren
Deiningers



Familien-Autohaus als Erfolgsmodell

Unsere Werte sind Beständigkeit und Zuverlässigkeit. 1952 wurde das Autohaus ins Leben gerufen und wir sind seit 60 Jahren mit hoher Bereitschaft und viel Erfahrung für die Ford-Fahrer im Einsatz.

Unser Ziel: 100% für Sie da sein.

Unser Erfolgsprinzip: Rundum das Autofahren alles zu bieten – ob Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen, Werkstatt-Service mit 24-Stunden-Bereitschaft, Tankstelle, Mietwagen, Carsharing...



Sind für Sie da: Senior Gerhard Deiningers mit seiner Tochter Kristina Knapp und seinem Sohn Christoph Deiningers.

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Tankstelle
- Waschcenter
- Service
- Autovermietung
- Teile & Zubehör
- Karosserie-spezialbetrieb
- Versicherungen
- Carsharing

Auto Deiningers
GmbH & Co. KG
Gottlieb-Daimler-Straße 4
72622 Nürtingen
☎ 07022/7000-0
☎ 07022/7000-55
www.deiningers-auto.de

**Werbung
lohnt
sich
immer!**



Foto: Schulz

STAHLBAU SÜSSEN WIR BRINGEN
 Stahlbau
 Industriebau
 Verbundbau
 Projektierung **STAHL**
 FÜR SIE
 IN FORM!

Stahlbau Süssen GmbH www.stahlbau-suessen.de
 Lauterstr. 8-12 • 73079 Süssen Tel. 07162/4091-0

Fleisch und Wurst
 für die anspruchsvolle Küche

Röckle ★★★★★

Fleisch- u. Wurstmarkt

Kiesweg 31
 73257 Köngen
 Tel. 0 70 24/8 29 49

 **LSI** LSI Ingenieurgesellschaft mbH
 Tragwerksplanungen
 Fischburgstraße 54
 72574 Bad Urach
 Telefon: 07125 / 96 34 80
 www.lsi-ingenieure.de

Wer Freunde ohne Fehler will,
 bleibt ohne Freunde.

IHR BMW UND MINI PARTNER
 IN NÜRTINGEN UND UMGEBUNG.

 
**autohaus
 briem**
 ein starkes team

In der Au 1
 72622 Nürtingen
 Telefon 07022 9570-0
 www.bmw-briem.de

Die Welt
 ist wie
 ein Buch.
 Wer nie
 reist, sieht
 nur eine
 Seite davon.



Altkleidersammlungen –

Wir sagen Danke für ihre „Schätzchen“

Zweimal im Jahr, im April und Oktober findet eine **Straßensammlung von Altkleidern** im Kreisverbandsgebiet statt. Wer denkt, eine solche flächendeckende Altkleidersammlung wäre so ganz nebenbei zu organisieren und durchzuführen, der täuscht sich gewaltig. Die bereits als traditionell anzusehenden Sammeltermine bedeuten immer eine große organisatorische Herausforderung für die teilnehmenden DRK-Bereitschaften Frickenhausen, Großbettlingen, Lenninger Tal, Neckartenzlingen, Neuffen, Weilheim und Wendlingen. Es darf keine Straße, sei sie auch noch so klein, und auch keine Kleiderspende, welche pünktlich an den Straßenrand gestellt wurde, übersehen oder gar vergessen werden.

Dass dies so ist, dafür sorgten beispielhaft am letzten Sammeltag im Oktober in rund 740 Einsatzstunden ca. 110 RotkreuzlerInnen und ca. 20 Jugendrotkreuzler für einen gut organisierten Sammlungsablauf. Auch das Wetter spielte mit, die Stimmung war gut und die Verpflegung unter dem Motto „ohne Mampf kein Kampf“, war natürlich wie immer hervorragend. Die beiden Altkleidersammlungen 2018 erbrachten einen Sammelerlös von über 73 Tonnen Altkleider. An dieser Stelle gilt nochmals ein besonderer Dank allen Spendern sowie den Firmen und Personen, welche die Sammelfahrzeuge kostenlos zur Verfügung gestellt und dadurch erst die notwendige Logistik ermöglicht haben.



Klaus Rau, Roland Rath

DRK-Rettungshunde –

30 Jahre erfolgreiche Teamarbeit

Die **Rettungshundebereitschaft des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V.** wurde am 27.3.1988 gegründet und konnte somit 2018 auf 30 sehr spannende, erfahrungs- und auch erfolgreiche Jahre zurückblicken. Grund genug, diesen runden Geburtstag in der Stadthalle in Neuffen zu feiern. Weit über 100 Gäste folgten der Einladung und feierten in einem festlichen Rahmen mit der Rettungshundebereitschaft. Parallel zur Festveranstaltung konnten sich die Gäste, darunter Ehrengäste aus dem gesamten Land, befreundete Rettungshundestaffeln und Vertreter anderer Hilfsorganisationen in einer zeitgeschichtlich aufgebauten Ausstellung über die bewegte Geschichte der Rettungshundestaffel informieren. Bereitschaftsleiter Nicolas Herdin dankte in seiner Begrüßung im Besonderen der DRK-Kochgruppe Tischardt, die ein sehr leckeres Festtagsessen gezaubert hatten. Der Reigen der Grußworte wurde durch Dr. Klaus Schliz, stellv. Landesdirektor der Bereitschaften im DRK-Landesverband Baden-Württemberg, eröffnet. Er ging in seiner Laudatio u. a. auf die Gründung des Rettungshundezuges am 27.3.1988 beim DRK-Ortsverein Kirchheim/Teck ein und berichtete über die sehr erfolgreiche Feuertaufe im Dezember 1988 beim Erdbebeneinsatz in Spitak. In den weiteren Grußworten gab es viel Lob und Anerkennung durch Kreisverbandspräsident Rolf Siebert und Kreisbereitschaftsleiter Andreas Schober.

Anschließend bedankte sich Kreisbereitschaftsleiterin Heike Gönninger namentlich bei allen Spürnasen und überreichte jedem Rettungshundeteam ein kleines Geschenk. Als Höhepunkt des Abends berichtete Bereitschaftsleiter Nicolas Herdin medial aufgearbeitet und sehr kurzweilig über die vergangenen 30 Jahre Rettungshundearbeit. Er zeigte dabei nicht nur Fotos, sondern spielte zwischendurch auch immer wieder Fernsehberichte über die Erdbebeneinsätze im Ausland ein, wie z. B.: 1988 Armenien, 1992 Türkei und Ägypten und 1996 Ägypten. Er berichtete weiter über die nationalen Einsätze und den meist nicht wahrgenommenen Aufwand für die Ausbildung und Arbeit mit der Rettungshundebereitschaft.



Klaus Rau, Roland Rath

Vorbeikommen – gut Essen, Trinken und Genießen



Schlemmereck
Kochen aus Leidenschaft
Catering | Party- & Essenservice | Stehverzehr

www.schlemmereck-plato.de

Firmen-Feiern Familien-Feste Vereins-Feste

Schüler-Angebote Tägliche Mittags-Gerichte

Wenn feiern dann Schlemmereck.

Jetzt anrufen – wir beraten Sie gerne!
0 71 27 / 2 26 13

Familie Plato
Hauptstraße 1
72654 Neckartenzlingen
info@schlemmereck-plato.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. und Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Mi. 8.30 bis 14.00 Uhr
(Sa. und So.: Termine auf Anfrage)



Teil für was Sie sich entscheiden. Sie werden sicher begeistert sein!

Für jeden Anlass das richtige Schmankerl.

Purer Genuss für Auge und Gaumen.

Wir sorgen mit unseren köstlichen Spezialitäten für gelungene Feiern. Mit viel Fantasie stellen wir Ihnen leckere Platten, kalte und warme Büffets sowie Grillgerichte zusammen. Auch komplette Menüs servieren wir Ihnen gerne!

Genießen Sie entspannt mit Ihren Gästen. Wir kümmern uns nahezu um alles: Personal, Geschirr usw. Unsere Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Produktion garantieren beste Qualität. Probieren Sie selbst!

Party-Köstlichkeiten
Leckere Menüs

Metzgerei Zänglein

Feinste Fleisch- & Wurstspezialitäten

...mmmh, da schmeckt's!

Im Wiesengrund 1 · 72622 Nürtingen-Oberensingen · Tel. (07142) 51264 · Fax 210295



Werbung lohnt sich immer!

Foto: Schulz



Das urige Brauhaus in Nürtingen mit dem großen Biergarten

"Schwäbisch und gut"

Naturbelassene Frische die man einfach schmeckt!

SCHLACHTHOF Brau
Mühlstrasse 15
72622 Nürtingen
Tel.: 07022/939571
Fax: 07022/939572
täglich von 11.00 - 24.00 Uhr

www.schlachthofbraeu.de

Durchgehend warme Küche
bis 22 Uhr So. bis 21 Uhr



Unseren Lesern wünschen wir allzeit viel Liebe, Glück und vor allem Gesundheit

Foto: Schulz



HANDWERKSBACKEREI

Bernhard Medla
Neuffener Str. 12
72622 Nürtingen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 6.00 Uhr - 18.00 Uhr
Sa 6.00 Uhr - 13.00 Uhr

☎ 07022-82 49
☎ 07022-211 097
f baeckereimedia
@ info@baeckereimedia.de
🌐 www.baeckereimedia.de

DRK-ALTAKTIVE

DRK-Altaktive – Aktiv, interessiert und gesellig

2017 konnten die „DRK-Altaktiven“ zehnjähriges Jubiläum feiern, Ende Mai 2019 stand die 25. Begegnung an, die mit einer Jubiläumsveranstaltung im TSV-Sportheim Neckartenzlingen mit Schwäbischem Buffet gebührend gefeiert wurde. Seit ihrer Gründung im Jahr 2007 treffen sich etwa 50 ehemalige aktive Rotkreuzkameradinnen und -kameraden zweimal im Jahr zu Vorträgen und Ausflügen. Zwischenzeitlich liegt der „Pool“ der DRK-Altaktiven, die zu den Veranstaltungen angeschrieben und eingeladen werden, bei rund 250 Personen.

Auch nach ihrem „Aktivenruhestand“ ist das Interesse an DRK-Themen nach wie vor ungebrochen. So stehen Ausflugsziele mit Rotkreuzbezug und aktuelle Themen aus dem DRK-Verband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. im Mittelpunkt der Begegnungen. Die Kameradschaft kommt bei den Altaktiven im Kreisverband, die von Weilheim bis Aichtal und von Wendlingen bis Erkenbrechtswiler kommen, natürlich ebenfalls nicht zu kurz.

Ausflugsziele in den vergangenen Jahren waren z. B. die Rettungsleitstelle in Stuttgart, der Flughafen Stuttgart, das DRK-Landesmuseum in Geislingen, das DRK-Katastrophenschutzlager in Kirchheim, die Katastrophenschutz-Zentren in Owen und Pfullingen, eine Rundfahrt durch unsere DRK-Seniorenzentren, der Besuch einer Plenarsitzung im Landtag von Baden-Württemberg u.v.m. Das Ausflugsziel 2018 war das Steiff-Museum in Giengen/Brenz. Die Jubiläumsfahrt 2019 führte nach Pforzheim in den „360 Grad Gasometer“. Bei den Treffen im Kreisverband geht es ebenfalls um DRK-spezifische Themen, wie z. B. die Einführung in die Frühdefibrillation oder eine Verkostung der Essen unseres Dienstes Essen auf Rädern.



Foto: Klaus Rau

Die DRK-Altaktiven 2016 bei ihrem Besuch des Katastrophenschutz-Zentrums Owen.

Sind Sie „DRK-Rentner“ und haben Sie Lust bekommen ebenfalls an den DRK-Altaktiven Treffen teilzunehmen, dann melden Sie sich einfach auf der DRK-Kreisgeschäftsstelle Nürtingen bei Kreisgeschäftsführer Klaus Rau, Tel. 07022 7007-40. Wir nehmen Sie dann in unseren Verteiler auf und schicken Ihnen regelmäßig die Ausschreibungen zu den Treffen.

Klaus Rau

JUGENDROTKREUZ

Unser Jugendrotkreuz –

Rotkreuz macht DRK-Nachwuchs Spaß

45 ehrenamtliche Gruppenleiter bieten in elf Orten für die 20 Jugendrotkreuzgruppen und die 264 Mitglieder wöchentlich stattfindende Gruppenabende an. Besonderes Können ist nicht erforderlich, denn helfen kann jeder. Religion und Herkunft spielen keine Rolle, das JRK ist ein multikultureller Jugendverband. Um auch wirklich für alle offen zu sein, ist die Mitgliedschaft kostenlos. Neben den regelmäßigen Treffen organisierten die JRK-Gruppen letztes Jahr besondere Aktionen, wie z. B. Hüttenwochenenden im DRK-eigenen Freizeitpark Marbach, Ferienprogramme oder außergewöhnliche Veranstaltungen für den gesamten Jugendrotkreuz-Kreisverband. Neben dem Wettbewerb war das Zeltlager unter dem Motto „Einmal um die Welt“ Hollywood mit 85 Teilnehmern der Höhepunkt im Jahresprogramm.

Im außerschulischen Bereich betreut das Jugendrotkreuz im Altkreis Nürtingen 17 Schulsanitätsdienst- und vier Juniorhelfergruppen. Neben der Nachmittagsbetreuung an einer Ganztageschule werden zahlreiche Projekte in Kindergärten und Schulen durchgeführt. Detaillierte Ausschreibungen, Berichte und viele Fotos sind im Internet unter www.jrk-online.de zu finden.

Ines Baur



Foto: Christian Schlienz

Rotkreuz- und Feuerwehrynachwuchs üben gemeinsam für ihre späteren Aufgaben.

Aktionen 2018

Kreiswettbewerb	87 TN
Zeltlager	85 TN
Workcamp	12 TN
5 Hüttenwochenenden	71 TN
2 Nachmittagsprogramme Erste Hilfe kinderleicht	29 TN
9 Sommerferienprogramme	198 TN
10 Erste-Hilfe-Projekte in Kindergärten	181 TN
9 Erste-Hilfe-Projekte in Grundschulen	132 TN
2 Erste-Hilfe-Kurse für Schulsanitäter	17 TN
2 Fortbildungen für Schulsanitäter	12 TN
2 Nachmittagsveranstaltungen Körperdetektive	16 TN
Notfalldarstellung für Kinder	16 TN
2 Blaulichttage	55 TN
2 Babysitterkurse	28 TN
Runder Tisch für Lehrer	10 TN
Übung mit den Rettungshunden	13 TN
2 Übungen mit der Jugendfeuerwehr	19 TN
Lehrgang Prävention sexuelle Gewalt	17 TN
Fortbildung Datenschutzgrundverordnung	31 TN
Besichtigung Polizeirevier	20 TN
Besichtigung Rettungsleitstelle	13 TN
Kanu fahren	14 TN
Ausflug Freizeitpark	8 TN
Spaghetti essen	7 TN
2 Adventsmärkte	42 TN
Instandsetzungswochenende Freizeitheim	11 TN
4 Gruppenleiterversammlungen	97 TN



Foto: Ines Baur

Volle Konzentration beim JRK-Wettbewerb.

Vorbeikommen – gut Essen, Trinken und Genießen



Unseren Lesern
wünschen wir
allzeit viel
Liebe, Glück
und vor allem
Gesundheit

Montag bis Freitag Mittagstisch
täglich 3 Gerichte zur Auswahl

Öffnungszeiten:
Montag-Sonntag 11.30-14 Uhr
und 18.00-23 Uhr

Adriano & Fausto
Eberhardstraße 16
72622 Nürtingen

Reservierung unter
Telefon 0 70 22/3 49 33



NEU! Jetzt mit Cafe



Kirchheimer Str. 84 ☎ (0 70 26) 78 61
Privat: Seestr. 15 ☎ (0 70 26) 58 11
73252 Lenningen Fax (0 70 26) 77 60

CAFÉ Braike
Breiter Weg 25, Nürtingen
Tel. 07022 / 3 03 98 20

Backwaren
Kuchen/Torten (auch zum
Mittnehmen)
Frühstück (von 11.30 bis
14.00 Uhr, auch
zum Mittnehmen)
Mittagstisch
Überdachte Terrasse
Nebezimmer
Veranstaltungen

Räumlichkeiten für
Gesellschaften bis 80 Personen

Öffnungszeiten:
Mo - Do und Sa + So (Feiertag): 10 bis 18 Uhr
Freitag Ruhetag (Reservierungen sind möglich)

! **WER WIRBT WIRD** !
! **NICHT VERGESSEN** !

WEINE MIT CHARAKTER

IM BIOSPHÄREN-
GEBIET GEREIFT



WEINGÄRTNERGENOSSENSCHAFT
HOHENNEUFFEN-TECKeG

KELTERPLATZ 8 · 72639 NEUFFEN · TELEFON 07025 3150 · TELEFAX 07025 83958
WWW.WEINGAERTNER-NEUFFEN.DE · INFO@WEINGAERTNER-NEUFFEN.DE
GESCHÄFTSZEITEN: MO – FR VON 15.00 – 18.00 UHR, SA VON 9.00 – 12.00 UHR

BLUTSPENDEDIENST

Blutspenden rettet Leben – 7.000 Blutkonserven und über 728 Erstspender

Täglich werden in Deutschland mehr als 15.000 Blutspenden benötigt, knapp 2.000 davon täglich allein in Baden-Württemberg. Die freiwillige und unentgeltliche Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz gibt es schon seit 1952. Unsere Bereitschaften im Kreisverbandsgebiet gehörten zu den ersten, die aktiv dem Blutspendedienst bei der Organisation und der Abwicklung der Blutspendetermine mitgeholfen haben. Blutspender sind ganz besondere Menschen, denn sie übernehmen mit ihrer Blutspende gesellschaftliches Engagement und Verantwortung. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank – Tag für Tag! Gemeinsam mit über 200.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Deutschen Roten Kreuzes organisiert der für uns zuständige Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen Blutspendetermine in Städten, Schulen, bei Unternehmen und auf Sonderveranstaltungen oder auch an ganz ungewöhnlichen Orten.

Statistisch gesehen wird das meiste Blut inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten (19 %) benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens (16 %) sowie Magen- und Darmkrankheiten (16 %). Bei Verletzungen aus Straßen-, Sport-, Berufs- und Haushaltsunfällen werden 12 % der Blutkonserven benötigt, 6 % bei Leber- und Nierenkrankheiten und 5 % bei Blutarmut und Blutkrankheiten. Je 4 % entfallen auf Komplikationen bei Geburten und auf Knochen- und Gelenkskrankheiten.

Die verbleibenden 18 % entfallen auf sonstige weitere Einsatzgebiete. Nur ein zugelassener Spender mehr und es wären **2018** genau **7.000 abgegebene Spenden** geworden. Trotzdem ist das Ergebnis sehr zufriedenstellend, da es gegenüber 2017 30 Blutkonserven mehr gespendet wurden. Besonders erfreulich ist die Zahl der **Erstspender 2018** mit **728**, 39 mehr als 2017. Dies macht zuversichtlich, dass es auch künftig noch eine ausreichende Zahl an Spendenwilligen geben wird. *Klaus Rau*



Foto: Klaus Rau

**Die Zahlen 2018 im
DRK-Kreisverband
Nürtingen-Kirchheim/T. e.V.
aufgeteilt nach den
jeweiligen Bereitschaften:**

	Anwesend	Spender	Erstspender	Rückstellungen
Frickenhausen	719	672	34	47
Großbettlingen	522	469	32	53
Kirchheim	1074	962	145	112
Lenninger Tal	1065	997	41	68
Neckartenzlingen	441	397	27	44
Neuffen	459	438	22	21
Nürtingen	1236	1035	324	201
Weilheim	1164	1078	45	86
Wendlingen	1045	951	58	94
Gesamter KV	7725	6999	728	726

ANZEIGE

Kompetenz rund um's Haus, fordern Sie uns heraus!

Garten-Krug
Ihr Landschaftsgärtner

Garten-Krug GmbH · Heimenwiesen 72 · 73230 Kirchheim unter Teck
Telefon (07021)3626 · Fax (07021)74430 · E-Mail: info@garten-krug.de

Nie mehr mähen,
nie mehr gießen!

Husqvarna | GARDENA
Wir beraten, verkaufen,
installieren und betreuen.

**Wir möchten
uns bei den
Inserenten
dieser
Ausgabe
herzlich
bedanken.**

Die Redaktion.

Die Gemeinden unterstützen mit ihrer Anzeige die
Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Roten Kreuzes



Aichtal

Bürgermeister: Lorenz Kruß
Stadtverwaltung: Waldenbucher Straße 30
72631 Aichtal
Telefon (07127) 58 03-0
Telefax (07127) 58 03-60

Fläche: 23,64 km²
Einwohner: 10.080



Köngen

Bürgermeister: Otto Ruppenner
Gemeindeverwaltung: Stöfflerplatz 1
73257 Köngen
Telefon (07024) 80 07-0
Telefax (07024) 80 07-60
e-Mail: gemeinde@koengen.de

Fläche: 12,52 km²
Einwohner: 10.100



Altenriet

Bürgermeister: Bernd Müller
Gemeindeverwaltung: Brunnenstraße 5
72657 Altenriet
Telefon (07127) 97 76 49-10
Telefax (07127) 97 76 49-49

Fläche: 3,35 km²
Einwohner: 1910



Neckartailfingen

Bürgermeister: Gerhard Gertitschke
Gemeindeverwaltung: Nürtinger Straße 4
72666 Neckartailfingen
Telefon (07127) 18 08-0
Telefax (07127) 18 08-13

Fläche: 8,26 km²
Einwohner: 3800



Bissingen an der Teck

Bürgermeister: Marcel Musolf
Gemeindeverwaltung: Vordere Straße 45
73266 Bissingen an der Teck
Telefon 07023-900 00 0
Telefax 07023-900 00 99
eMail: rathaus@bissingen-teck.de
Internet: www.bissingen-teck.de

Fläche: 17,55 km²
Einwohner: 3469



Foto: Schulz



Gemeinde Frickenhausen mit Linsenhofen und Tischart

Bürgermeister: Simon Blessing
Gemeindeverwaltung: Mittlere Straße 18
72636 Frickenhausen
Telefon (07022) 9 43 42-0
Fax (07022) 9 43 42-77
Internet: www.frickenhausen.de
E-Mail: gemeinde@frickenhausen.de

Fläche: 11,35 km²
Einwohner: 9100

Bürgermeisterin Melanie Braun

Einwohner: 6.523
Fläche: 9,03 km²

Gemeindeverwaltung:

Planstraße 2 • 72654 Neckartenzlingen • Tel. (07127) 18 01-0 • Fax (07127) 18 01-73



Neidlingen

Bürgermeister: Klaus Däschler
Gemeindeverwaltung: Kelterstraße 1
73272 Neidlingen
Telefon (07023) 9 00 23-0
Telefax (07023) 9 00 23-25
eMail: gemeinde@neidlingen.de
www.neidlingen.de

Fläche: 12,62 km²
Einwohner: 1849



Großbettlingen

Bürgermeister: Martin Fritz
Gemeindeverwaltung: Schweizerhof 2
72663 Großbettlingen
Telefon (07022) 94 34 50
Telefax (07022) 9 43 45 40
gemeinde@grossbettlingen.de
www.grossbettlingen.de

Fläche: 423 ha
Einwohner: 4.451

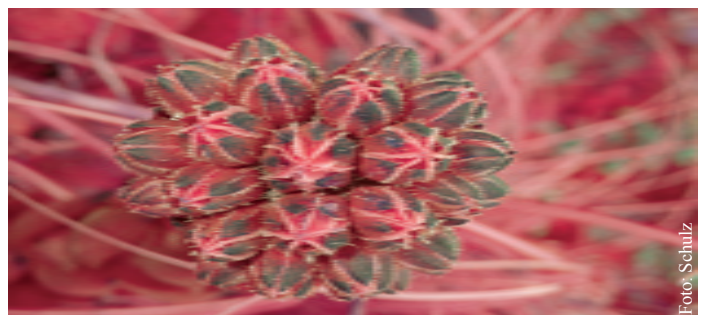


Foto: Schulz

Erste Hilfe –

Handlungskompetenz durch praxisnahe Ausbildung

Neue Lehrgangunterlagen Erste Hilfe

Anfang 2018 konnte die **Umstellung auf die komplett neue Lehrunterlage im Erste-Hilfe-Programm** abgeschlossen werden. Alle EH-Ausbildungskräfte des Kreisverbandes wurden durch Melanie Dorn und Christian Guggemos-Honikel (beide sind auch Lehrbeauftragte der Landesschule) in die neue EH-Lehrunterlage eingewiesen. Es hat sich gezeigt, dass die neuen Kurse bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sehr gut ankommen.

Was ist neu? Nicht nur die Materialien sind neu, auch der Kursaufbau. Die Vermittlung von Handlungskompetenz steht im Mittelpunkt. Und da nicht alle TeilnehmerInnen auf die gleiche Weise lernen, wird die Erste Hilfe mit unterschiedlichen Methoden vermittelt. **„Verstehen bedeutet etwas auf etwas anderes zu beziehen, das wir kennen“.** Dieser Satz von Eric Kandel, einem Gedächtnisforscher und Nobelpreisträger, verdeutlicht einen wichtigen Grundgedanken der neuen Kurse im EH-Programm: Es soll auf das **Vorwissen, die Lebens- und Lernerfahrung sowie die Kompetenzen der TeilnehmerInnen** aufgebaut werden. Jeder von uns nimmt aktiv am Straßenverkehr teil, kennt die Gefahren des täglichen Lebens und hat auch schon Hilfe leisten müssen. Die TeilnehmerInnen wissen also schon vieles, die EH-Ausbildungskräfte helfen nun, dieses Wissen zu „ordnen“ und anzuwenden. Im Zentrum steht die **praktische Vermittlung**. Der Ersthelfer muss **im Notfall etwas Praktisches** tun – und kein Referat halten. Die TeilnehmerInnen sollen nicht mit Theorie und Hintergrundwissen überschüttet werden, im Notfall verwirrt dies mehr als es nützt. Wer von uns kann sich schon Infos von einem ganzen Tag merken, vor allem, wenn für mich das Thema nicht alltäglich ist? Weniger ist deshalb oft mehr. Wenn ein Ersthelfer zu einem Notfall kommt, ist in den wenigsten Fällen gleich klar, was genau das Problem ist. Er findet eine Person vor, die entweder eine Verletzung hat, der es irgendwie schlecht geht oder die bewusstlos ist. Im Kurs wird deshalb **symptomorientiert** vorgegangen. Den TeilnehmerInnen wird im Kurs deutlich gemacht, was bei jedem Notfall immer identisch gleich abläuft und welche notfallspezifischen Maßnahmen ergriffen werden sollen.

Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Rotkreuzler

Die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitglieder nimmt im DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. traditionell einen hohen Stellenwert ein. Die vielfältigen Aufgaben im Roten Kreuz erfordern vielfältige Qualifikationen – vom Helfer bis zur Führungskraft. Nur wenn in allen Bereichen die Rotkreuzler gut ausgebildet sind und sich regelmäßig fortbilden, können sie ihre Aufgaben qualifiziert übernehmen. Die Bevölkerung kann sich sicher sein, dass das DRK im Notfall da ist – ob nun bei einem medizinischen Notfall oder im Katastrophenfall. Aber auch der Rotkreuzler selbst hat was davon, denn beim DRK kann er sich durch die Aus- und Fortbildung weiterentwickeln.

Ein Ehrenamt mit Gewinn.

Die neuen Rotkreuzler erhielten im Rotkreuz-Einführungseminar einen Einblick in die internationale Rotkreuzbewegung und das Rote Kreuz vor Ort. Ebenfalls konnten wieder die Fachdienstausbildungen Sanitätsdienst und Soziale Betreuung und Unterkunft angeboten werden.

Um in ihren Fachdiensten „up-to-date“ zu bleiben, besuchten die Rotkreuzler Vorträge und Fortbildungen zu verschiedenen Themen, 2018 z. B. Datenschutz, Tunnelrettung, Umgang mit dem Funkgerät oder Medizinprodukte. Darüber hinaus konnten sich angehende ehrenamtliche Rettungssanitäter in einem intensiven Notfalltraining für ihre anstehende Prüfung vorbereiten.

Fortbildungen für EH-Lehrkräfte

Neben der Einführung in die neue Lehrunterlage konnten die Auszubildenden im Erste-Hilfe-Programm noch weitere Fortbildungen besuchen. Sie erfuhren, wie man im EH-Kurs Themen ansprechend

visualisieren oder die Inhalte mit Spaß und Spiel vermitteln kann. Ebenso wurde auf aktuelle Trends in der Notfallversorgung eingegangen, z. B. der Blutstillungsmaßnahme Tourniquet. Auch wenn es noch nicht auf dem Lehrplan steht, so können nun die EH-Ausbildungskräfte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern im EH-Kurs bei Bedarf kompetent Auskunft geben. Auch die Leitungs- und Führungskräfte bilden sich stetig fort. Die Ausbildungsträgerschaft liegt in diesem Bereich überwiegend bei der DRK-Landesschule, dennoch konnte auf KV-Ebene das Seminar „Leiten und Führen von Gruppen“ und



Die Ausbilder Heinz Schmollack, Frank Schober und Michael Heckel (hintere Reihe v. l. n. r.) mit Kreisausbildungsleiter Christian Guggemos-Honikel (3. v. r.) und Seminarleiterin Lucy Bender (1. v. r.) mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sanitätsdienstausbildung im Herbst. Nicht im Bild: Ausbilder Henry Papenbrock.



Die Fortbildung zum Thema Tunnelrettung im Katastrophenschutzlager in Owen. Referent ist Michael Reitter von der Stadt Reutlingen, er ist dort im Bereich Berufsfeuerwehr, Sachgebiet Spezielle Gefahrenabwehr, tätig.

Fotos: DRK-Ausbildung

eine Gruppenführerausbildung angeboten werden. Auf die Landesschule, auch Bildungsträger für die Aus- und Fortbildung der EH-Lehrkräfte, wurden 2018 insgesamt 35 Personen entsendet. Zusammenfassend bot das Aus- und Fortbildungsprogramm auch 2018 wieder eine breite Palette von Qualifizierungsmöglichkeiten in der Kreisgeschäftsstelle oder in den Bereitschaften an. **Das Angebot von fast 70 Kursen nahmen rund 1.000 Rotkreuzler an**, die Auszubildenden investierten hierfür über **300 Unterrichtsstunden** – für dieses Engagement ein herzliches Dankeschön.

Christian Guggemos-Honikel

Die Gemeinden unterstützen mit ihrer Anzeige die
Öffentlichkeitsarbeit des Deutschen Roten Kreuzes



Stadt Neuffen

Liebenswert schwäbisch.

Bürgermeister: Matthias Bäcker
Stadtverwaltung: Hauptstraße 19
72639 Neuffen
Telefon (07025) 106-0
Telefax (07025) 10 62 93
Fläche: 17,45 km²
Einwohner: 6200



Danke

Die Stadt Wendingen am Neckar bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern des **Deutschen Roten Kreuzes** für ihren unermüdlichen Einsatz um das Wohl ihrer Mitmenschen.



Ohmden

Bürgermeister: Barbara Born
Gemeindeverwaltung: Hauptstraße 18
73275 Ohmden
Telefon (07023) 95 10-0
Telefax (07023) 95 10-16
www.gemeinde-ohmden.de
Fläche: 5,55 km²
Einwohner: 1719



Wolfschlugen

Bürgermeister: Matthias Ruckh
Gemeindeverwaltung: Kirchstraße 19
72649 Wolfschlugen
Telefon (07022) 50 05-0
Telefax (07022) 50 05-70
Fläche: 7,12 km²
Einwohner: 6.392



Bürgermeisterin: Verena Grötzinger

Rathausstr. 8
73277 Owen
Tel: (07021) 80 06-0
Fax: (07021) 80 06-44

Fläche: 970 ha
Einwohner: 3.414



Schlaithdorf

Bürgermeister: Dietmar Edelmann
Gemeindeverwaltung: Hauptstraße 32
72667 Schlaithdorf
Telefon (07127) 92 82-0
Telefax (07127) 92 82-92
Fläche: 7,31 km²
Einwohner: 1.925



Unterensingen

Bürgermeister: Sieghart Friz
Gemeindeverwaltung: Kirchstraße 31
72669 Unterensingen
Telefon (07022) 60 97-0
Telefax (07022) 60 97-50
eMail: gemeinde@unterensingen.de
Internet: www.unterensingen.de
Fläche: 7,56 km²
Einwohner: ca. 4.900



Betreutes Reisen –

Mit dem DRK zu reisen ist immer eine Reise wert

Es hat sich etwas verändert im Bereich Betreutes Reisen und es ist nicht zu übersehen. Seit über 20 Jahren bietet der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e. V. nun schon **Betreutes Reisen** an. Ab der Reisesaison 2019 präsentieren wir Ihnen unser Jahresprogramm erstmalig im neuen handlichen Format und übersichtlichem Design. Darin enthalten sind alle Informationen zu unseren Reisen im Detail. Jeder kann individuell und noch besser auswählen, was zu ihm passt und was seinen persönlichen Geschmack trifft.

Selbstverständlich steht das **Team um „Reiseleiterin“ Bianka Schmidt** gerne auch telefonisch oder persönlich beratend zur Seite. Bei der Auswahl der Reiseziele berücksichtigen wir die besonderen Anforderungen von Senioren. Egal ob mit dem Flugzeug oder dem Bus, das DRK steht für komfortable und gesellige Reisen für Kunden im besten Alter. Wir übernehmen die komplette Organisation, sodass unsere Reiseteilnehmer unbeschwert ihren Urlaub genießen können. Dabei achten wir auf ein moderates und vielseitiges Rahmenprogramm, komfortable Zimmer und die zentrale Lage der von uns besonders ausgewählten Hotels. Während der Reise unterstützen ehrenamtlichen Betreuer vom Roten Kreuz bei Bedarf die Gäste und sorgen mit kurzweiligem Beschäftigungsprogramm für positive Stimmung in der Gruppe. Wir freuen uns sehr auf lebenserfahrene Menschen und Reiseteilnehmer, die trotz kleinerer gesundheitlicher Einschränkungen oder auch wegen eines fehlenden Reisepartners nicht auf den Genuss einer Urlaubsreise verzichten möchten. Im Gegenteil, eine unbekannte Region zu entdecken, andere Speisen zu probieren und neue Kontakte knüpfen, macht in jedem Alter Spaß und hält auch gesund und fit.

Ihr Team für Betreutes Reisen des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V., Tel. 07022 7007-36, bianca.schmidt@kv-nuertingen.drk.de, Laiblinstegstraße 7, 72622 Nürtingen.

Klaus Rau

DRK-Reiseprogramm ab Juni 2019

- Erlebnisreise Braunlage im Harz, Busreise
14.06. – 20.06.2019
- Erholungsreise Bad Nauheim, Busreise
05.07. – 15.07.2019
- Sommertage in Bad Füssing, Busreise
18.08. – 28.08.2019
- Gesundheitswoche Bad Peterstal, Busreise
28.09. – 05.10.2019
- Rheinsberg am See, Busreise
06.10. – 16.10.2019
- Advent im Erzgebirge, Busreise
01.12. – 05.12.2019
- Festtage in Bad Wörishofen, Busreise
22.12.2019 – 02.01.2020
- Albena am Schwarzen Meer, Flugreise
16.09. – 30.09.2019
- Costa de la Luz, Flugreise
02.10. – 12.10.2019

BesTe Genesung zu Hause –

Brücke zwischen Klinik und Alltag

Das Projekt „**BesTe Genesung zu Hause**“ ist eine Brücke zwischen Klinik und Alltag. Es hilft Personen, die nach einem Krankenhausaufenthalt ihre Lebensführung zu Hause noch nicht sofort wieder selbstständig hinbekommen oder sich für die Zeit der Genesung jemand an ihre Seite wünschen, der sich um sie kümmert. Besonders allein lebende Menschen, deren Angehörige nicht in der Nähe leben, sind davon betroffen und werden in ihrer häuslichen Umgebung durch die Ehrenamtlichen für einen Zeitraum von etwa vier bis sechs Wochen unterstützt. Auch 2018 konnten wir wieder einige Einsätze verbuchen. In Kooperation mit buefet e.V. in Kirchheim/Teck wurden verschiedene Schulungen durchgeführt.

BesTe Genesung freut sich immer über Menschen, die sich stundenweise in einem netten Team engagieren möchten, weiter Infos erhalten Sie beim DRK, Tel. 07022 7007-29.

Anja Heidler-Michalec

BETREUTE REISEN 2019



Für jeden etwas dabei – Kommen Sie mit!

DRK-Kreisverband
Nürtingen-Kirchheim/Teck e. V.



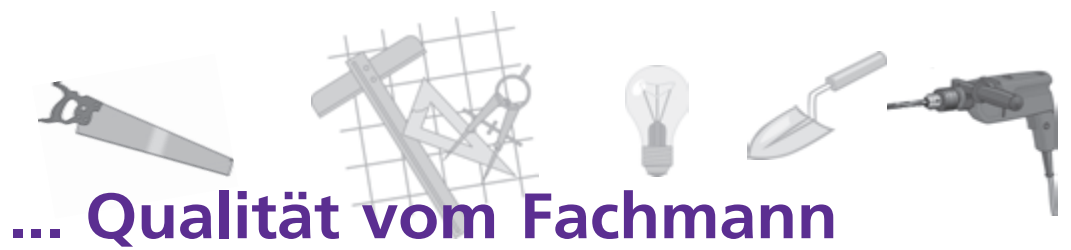
Foto: Reiseprospekt 2019 – Werbeagentur Hedrich



Essen auf Rädern –

Bringt immer eine gute Mahlzeit nach Hause

An **365 Tagen im Jahr**, auch an Sonn- und Feiertagen, liefert das Rote Kreuz Nürtingen-Kirchheim mit seinem Team von über **20 Mitarbeitern jährlich etwa 60.000** köstliche Menüs aus. Wir bieten Hilfsbedürftigen, Alleinstehenden und allen denjenigen, die aus anderen Gründen den mobilen Lieferservice nutzen möchten, die Möglichkeit, sich individuell und nach eigenen Vorlieben zu ernähren. Eine große Abwechslung versprechen die über **200 verschiedenen Gerichte, Suppen und Desserts**. Auch für spezifische Ernährungsanforderungen, beispielsweise bei Unverträglichkeiten, nach Operationen



... Qualität vom Fachmann

MÜLLER - DER STUCKATEUR
WOHNEN | AUSBAU | FASSADE

Egon Müller GmbH | Weinbergweg 16 | 72654 Neckartenzlingen | ☎ 0 71 27 / 92 870 | www.mueller-derStuckateur.de

Hof · Haus · Garten
☎ 0176 63023724

Bernhard Klass

Morglachstraße 6
72660 Beuren

Bürogemeinschaft:
Tel: 07025 879 204
oder 07025 3601
Fax: 07025 3495

mail@klass-beuren.de
www.klass-beuren.de

*fachmännisch
zuverlässig
ehrlich*

Bauunternehmen
☎ 0175 4060861

ULI HEPERLE · VOGTÄCKER 13 · 73272 NEIDLINGEN
TEL. 07023/4924 · WWW.SCHREINEREI-HEPPERLE.DE

S malerwerkstätte schmid *Farbige Dienstleistungen seit 1914*

Malerwerkstätte Schmid GmbH
Wendlinger Straße 80
72622 Nürtingen-Oberensingen
Tel.: 0 70 22 / 5 09 14
Fax: 0 70 22 / 5 07 80
info@malerwerkstaette-schmid.de

www.malerwerkstaette-schmid.de

PLANUNG UND OBJEKTÜBERWACHUNG
TECHNISCHE GEBÄUDEAUSRÜSTUNG

Jesinger Straße 23
73230 Kirchheim u. T.

Tel. (07021) 9 20 28-0
Fax (07021) 9 20 28-28



Foto: DRK intern

oder Magen-Darm-Erkrankungen, haben wir mit unseren „Win-Vitalis-Produkten“ geeignete Menüs. Das ganze Programm wird entweder täglich heiß oder wöchentlich tiefgefroren nach Hause geliefert. Um auch zukünftig den Kunden unseren Service schmackhaft zu machen, wurden im Jahr 2018 keine Mühen gescheut. Stetig neu entwickelte Menüs sowie Fortbildungen für die Mitarbeiter sorgen für eine hohe Qualität.

Für Bestellungen, ein Probeessen oder allgemeine Fragen zu unserem Angebot kontaktieren Sie unser Büro „Essen auf Rädern“ in Nürtingen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Seán Carew und Christa Scheuerle.

Öffnungszeiten

Montag 8.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag bis Donnerstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon 07022 7007-33, Fax 07022 7007-71

E-Mail ear@kv-nuertingen.drk.de

Seán Carew

Gesundheitsprogramme –

Mach mit – bleib fit!

Fit bleiben bis ins hohe Alter, so lautet der Grundsatz der **DRK-Gesundheitsprogramme** seit über 40 Jahren in Baden-Württemberg. Auch die **28 Gruppen im Kreisverband** Nürtingen-Kirchheim/Teck spielen dabei eine wichtige Rolle, um ihre rund **500 Teilnehmer** durch das qualifizierte Gesundheitsprogramm fit zu halten und Lebensqualität, Mobilität und Leistungsfähigkeit nachhaltig zu verbessern. Dabei zählen neben Gymnastik und Tanzen, Ü50 MixFit, Sitzgymnastik, Kraft und Balance auch Gedächtnistraining zu den Angeboten, die nicht nur den Körper, sondern auch den Geist und – durch die soziale Komponente der Gruppen – auch die Seele halten sollen.

Anja Heidler-Michalec



Foto: Anja Heidler-Michalec

In 28 Gymnastikgruppen halten sich über 500 TeilnehmerInnen fit. ■

Gedächtnistraining –

Aktiviert die geistige Beweglichkeit

Im Bereich **Gedächtnistraining** haben wir seit Jahren erfolgreiche Kurse und können diese aufgrund neuer Übungsleiterinnen in diesem Bereich nun noch weiter anbieten. Beim ganzheitlichen Gedächtnistraining werden die wichtigsten Funktionen des Gehirns in spielerischer Atmosphäre aktiviert und die geistige Beweglichkeit trainiert. Koordinierungs- und Entspannungsübungen ergänzen das Angebot.

Für das kommende Jahr stehen wir in den Startlöchern eine Übungsleiterin in Yoga fertig auszubilden und dann entsprechende Kurse anbieten zu können. So können wir unser Angebot wieder erweitern.

Anja Heidler-Michalec



Foto: DRK intern

„Dort ist die 9“.

Glücksbringer – „Herzenswünsche“ erfüllen

Das Projekt **„Glücksbringer“** hat das Ziel, scheinbar wegen Krankheit, Behinderung oder Alter, nicht mehr zu erreichende **Herzenswünsche zu erfüllen**.

Diese Wünsche können unterschiedlichster, auch einfacher Art sein. Die Erfüllung ihrer Wünsche soll den „Wünschern“ die positive Seite des Lebens aufzeigen und nicht so schöne alltägliche Probleme (zumindest kurzzeitig) in den Hintergrund rücken. Durch positive Erlebnisse können sie wieder Kraft und Hoffnung für das weitere Leben schöpfen.

Wollen auch Sie „Glücksbringer“ werden?

Wenn Sie Interesse haben sich in einem netten Team zu engagieren, bekommen Sie gerne weitere Infos bei Anja Heidler-Michalec, Tel. 07022 7007-29.

Klaus Rau



Deutsches
Rotes
Kreuz



Glücksbringer

ANZEIGE

Containerdienst Abfallberatung - Recycling - Entsorgung

Quast
umweltbewusste Entsorgung

72622 Nürtingen
Telefon 07022 / 932 400 • Fax.: 07022 / 932 40 20

Werbung lohnt sich immer!



Foto: Schulz



... Qualität vom Fachmann

Neubau • Altbau • Renovierung



Dolde Fliesenleger
Meisterbetrieb

Wir verschönern Ihr Heim mit
Fliesen ♦ Platten ♦ Natursteinen

- schnell - sauber - zuverlässig

Inh. Thomas Dolde

Wiesensteigle 22 • 72660 Beuren • Telefon 0 70 25 / 84 35 50
www.fliesendolde.de



Anzeigen
bringen
Kunden



Installation in Perfektion

Wir beraten Sie gerne. Nutzen Sie unsere Erfahrung und Ortsnähe zu Ihrem Vorteil. Rufen Sie uns einfach an.

Elektro Nothwang
GmbH & Co. KG
Kirchheimer Str. 104, 73277 Owen
☎ 07021- 5 90 45
☎ 07021- 8 39 51
🌐 www.elektro-nothwang.de
✉ info@elektro-nothwang.de

Wir sind Ihr Fachpartner für

- Gebäudeinstallation
- Sat-Anlagen
- Industrieservice
- Gebäudekommunikation
- Hausgerätekundendienst
- Alarm – und Sicherheitstechnik
- Photovoltaik



Sanitär – Baufaschnerei
Kundendienst – Altbauanierung

Andrade & Sigel GbR

Kelterstraße 11-73235 Weilheim/T.

☎ 07023/95 70 07-0

Fax 07023/95 70 07-77

E-Mail: info@andradeundsigel.de



Nürtinger Straße 48
72649 Wolfschlugen

Telefon 0 70 22 - 5 12 50

Fax 0 70 22 - 5 99 11

Tiefbau, Fuhr-, Bagger- und
Abbruchunternehmen
Containerabfuhr, Spezialtransporte

Walter Jenz 01 71 - 7 59 66 61

Gunter Jenz 01 71 - 7 59 66 62

Rainer Jenz 01 71 - 7 59 66 63

Martin Jenz 01 71 - 4 42 03 45

Werbung
bringt
Erfolg

Jetter

Garten- & Landschaftsbau

www.jetter-galabau.de

info@jetter-galabau.de

Lange Strasse 42/1
72622 NT-Neckarhausen

Tel. 0 70 22 - 5 12 08
Fax 0 70 22 - 5 96 45



Hausnotruf – Hilfe auf Knopfdruck

Allein zu wohnen und selbstbestimmt zu leben ist für viele Menschen ein wesentlicher Bestandteil ihrer Lebensplanung. Immer mehr Menschen leben allein zu Hause. Das Alleinsein ist gestaltbar.



Das gilt für alle: für ältere Menschen wie für junge Singles, aber auch für Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen oder besondere Risiken.

Ein langes, gutes Leben in einer angenehmen, vertrauten Umgebung: Hierzu leistet der DRK-Hausnotruf einen wichtigen Beitrag – und das gibt auch Angehörigen und Freunden Sicherheit.

Um ein Hausnotruf-Gerät einsetzen zu können, benötigt man lediglich eine permanente Stromversorgung sowie einen Telefonanschluss. Auch ohne einen Festnetzanschluss können wir ein Hausnotruf-Gerät mit einer Sim-Karte anbieten, dass dann den Notruf über ein Mobilfunknetz überträgt.

Per Knopfdruck am Hausnotruf-Gerät oder am Funkfinger, der nach Bedarf um den Hals oder am Handgelenk getragen werden kann, wird der Alarm ausgelöst. Der Kontakt mit einem Mitarbeiter der Hausnotruf-Zentrale Call-us GmbH wird automatisch hergestellt.

Zum Jahresende 2018 waren 916 Hausnotruf-Geräte unseres Kreisverbandes auf die Hausnotrufzentrale Call-us GmbH aufgeschaltet. Es gab im vergangenen Jahr 180 Abmeldungen sowie 250 Neuanschlüsse. Hinzu kommen ca. 600 Hausbesuche bei Hausnotruf-Kunden um die Geräte zu überprüfen, bei Bedarf neu zu programmieren und die Funkfingerbatterien auszutauschen.

Durch Fortbildungen beim DRK-Landesverband und bei der Call-us GmbH haben sich unsere Mitarbeiter für die immer komplizierter werdende Anschluss- und Telekommunikations-Technik weiterqualifiziert. Mit Präsentationen unserer Hausnotruf-Geräte bei verschiedenen Selbsthilfegruppen, Seniorentreffen, Pflegediensten konnten neue Kunden gewonnen werden.

Alle Hausnotruf-Geräte sind auf der Hausnotruf-Zentrale der Call-us GmbH in Stuttgart aufgeschaltet. Von dort aus werden die Hausnotrufe auch technisch abgewickelt und wenn notwendig Hilfe geschickt. Die Call-us GmbH wurde 2005 von vier DRK-Kreisverbänden, darunter der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. gegründet, mit dem Ziel alle eingehenden Hausnotrufe zentral über eine „DRK-Zentrale“ bedienen zu können.



Zwischenzeitlich sind 15 der 34 Kreisverbände des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg Gesellschafter bei Call-us. Die Zahl der Hausnotruf-Anschlüsse steigt ständig: Ende 2018 waren es 12.077 Hausnotruf-Anschlüsse, begonnen hat die Call-us GmbH ihre Arbeit mit knapp über 2.500 Anschlüssen. Neben dem klassischen Hausnotruf betreut die Call-Us GmbH auch 900 Mobilruf-Geräte, 13 aufgeschaltete Defi-Kästen, 16 Aufzugnotrufe und zwei Brand-/Wassermeldeanlagen.

Wenn Sie am Hausnotruf für sich oder Ihre Angehörigen interessiert sind, dann wenden Sie sich an uns. Wir beraten Sie gerne und völlig unverbindlich. Tel. 07022 7007-31, Fax 07022 7007-71 oder per E-Mail: hausnotruf@drk-familienzentren.de.

Klaus Rau

DRK-Kleiderkammer Nürtingen – Ein „anziehendes“ Hilfsmodell

Eine Win-Win-Situation für alle: Die einen brauchen Platz im Kleiderschrank, die anderen brauchen gut erhaltene Kleidung. Die Kleiderkammer bringt die einen und die anderen zusammen und bietet eine ansprechende Garderobe für den kleinen Geldbeutel. Dabei freut sie sich jederzeit über Kleiderspenden und ehrenamtliche Hilfe.

Seit Jahrzehnten setzt auch der Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck dieses „anziehende Prinzip“ um: In der DRK-Kleiderkammer, Laiblinstegstraße 9 (2. Stock), steht gut erhaltene Kleidung zum kleinen Preis im Mittelpunkt. Egal ob es sich um Kinder-, Damen- oder Herrenbekleidung, Schuhe, Tisch- oder Bettwäsche handelt, hier wird (fast) jeder fündig.

Über 13.000 Kleidungs- und Wäschestücke wurden im vergangenen Jahr von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen an rund 1.000 Kunden in über 1.200 geleisteten Arbeitsstunden verkauft. Doch auch bei größeren Notfällen wie z. B. einem Wohnungsbrand können sich die Betroffenen bei der Kleiderkammer unbürokratisch Hilfe holen. Noch tragbare, saubere Textilien und Schuhe können direkt in der Kleiderkammer abgegeben, in jeden DRK-Kleidercontainer eingeworfen oder für die DRK-Altkleidersammlungen bereitgestellt werden.

Auch wenn mehr Kleidung gespendet wird als benötigt, kommt diese einem guten Zweck zugute: Wir geben den Überschuss sowie beschädigte Textilien an Recyclingfirmen weiter.

Anja Heidler-Michalec, Roland Rath



Foto: DRK intern

Kaffeestunde beim DRK –

Geselligkeit und Austausch bei Kaffee und Kuchen

Seit mehr als 20 Jahren stehen Geselligkeit und Gemeinschaft bei der Kaffeestunde des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck, die alle 14 Tage dienstags von 14.30 bis 16.30 Uhr stattfindet, im Mittelpunkt. Neben selbst gebackenen Kuchen und liebevoll gedeckten Tischen erwartet die Besucher meist auch kleine Programmpunkte. So werden gelegentlich Lieder gesungen, Fasching und Weihnachten gefeiert oder es finden Vorträge statt.

Für Teilnehmer mit Gehschwierigkeiten wird jeweils ein Fahrdienst angeboten. Telefonische Anmeldung für den Fahrdienst dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr unter Tel. 07022 7007-22.

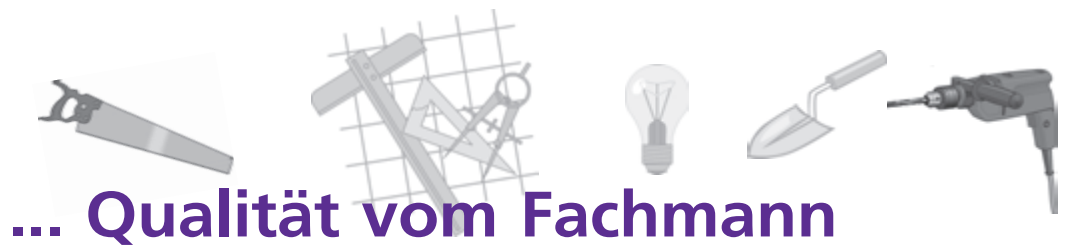
Haben Sie Lust ein Teil dieses Teams zu werden? Dann melden Sie sich einfach jederzeit bei uns unter Tel. 07022 7007-0. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Anja Heidler-Michalec



Foto: DRK intern

Tolle Torten und Kuchen erwarten die „Kaffeehausbesucher“.



... Qualität vom Fachmann



Schlüsselfertiges Bauen
MANFRED PÖTTER
Bauunternehmen GmbH

72644 OBERBOIHINGEN • Neuffenstr. 27
☎ 07022/6 45 10 • Fax 6 57 58

ELEKTRO-RAICHLÉ GMBH

- ELEKTRO-INSTALLATIONEN
- PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
- SCHALT- U. STEUER-ANLAGEN
- SAT- U. ANTENNEN-ANLAGEN



- INDUSTRIEANLAGEN
- FUSSBODENHEIZUNGEN
- TELEFONANLAGEN
- HAUSHALTSGERÄTE
- EIGENER HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST

über 75 Jahre

73265 DETTINGEN/TECK Tel. 07021/95 00 70
info@elektro-raichle.de



Müllerschön
Baugeschäft GmbH



Talstraße 32 • 72622 Nürtingen-Raidwangen

www.baumitmüllerschön.de • Tel. 07022/4 84 09
Fax 07022/4 74 54 • Info@baumitmüllerschön.de

Werbung bringt Erfolg

fon (0 71 27) 3 36 50 fax (0 71 27) 2 23 45 mobil 0175-1 41 49 92

wartmann

heizung sanitär www.wartmann-heizung.de

Betrieb:
Kelterstraße 2 • 72657 Altenriet



Platten • Fliesen • Mosaik
Neubau | Umbau | Altbau

Reinhold Schilling

73235 Weilheim/Teck • Turmbergweg 24
Telefon: 07023 / 7 49 28 95
info@fliesenleger-schilling.de
www.fliesenleger-schilling.de



- Sanitäre Anlagen
- Wellnessbau
- Schwimmbadbau
- Badplanung
- Wanne in Wanne
- Wasseraufbereitung
- Solartechnik
- Heizungstechnik
- Blockheizkraftwerk
- Blechverarbeitung
- TV-Kanalkamera
- Kernbohrtechnik
- Rohrsanierung
- autm. Gartenbewässerung
- Erdwärme
- Klimaanlage
- Thermografie
- Sachverständiger

Bernd Hoffelner
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fabrikstraße 4
72689 Unterensingen
Telefon 07022/26 15 51
Telefax 07022/26 15 52

info@tsh-bad.de
www.tsh-bad.de



GRABMALE
NATURSTEINE
**JÜRGEN
BAUER**
KIRCHHEIM/TECK

◆ Grabmale (0 70 21) 27 33
◆ Natursteine Fax (0 70 21) 48 09 35
◆ Simse, Treppen und Bodenbeläge
in Granit und Marmor
Eichendorffstr. 19, 73230 Kirchheim

Schuldnerberatung – Hilfe in oft ausweglos erscheinenden Situationen

Unsere langjährige Kollegin in der Schuldnerberatung, Christine Schulta, ist seit 1.7.2018 im Ruhestand, seither haben wir eine neue Kollegin im Team. Lydia Tausch ist ausgebildete Wirtschaftsjuristin und war zuvor in der freien Wirtschaft tätig. Frau Tausch hat noch im letzten Jahr alle für die Ausbildung zur Schuldner- und Insolvenzberaterin notwendigen Module mit Erfolg absolviert und bearbeitet jetzt selbstständig eigene Fälle. Seit mittlerweile zehn Jahren werden wir von unserer Sozialpatin Bärbel Schertler ehrenamtlich an einem Vormittag pro Woche unterstützt. Hierfür unseren herzlichen Dank.



Foto: Silvia Ohmenhäuser

Unsere neue Schuldnerberaterin Lydia Tausch.

Die Nachfrage nach Schuldnerberatung ist unverändert hoch, Geflüchtete und Senioren haben auch in 2018 wieder verstärkt Schuldnerberatung nachgefragt. Der Zugang zur Schuldner- und Insolvenzberatung durch das „Startset“ hat sich bewährt. Durch diesen Erhebungsbogen haben wir die Möglichkeit bei „akuten“ Notsituationen schnell einzugreifen.

Zahlen und Fakten zu 2018 in Kürze:

- 110 Kurzberatungen durchgeführt
- 60 langfristige Beratungen beendet
- 42 P-Konto Bescheinigungen erstellt
- 28 x Eröffnung Insolvenzverfahren

Silvia Ohmenhäuser, Lydia Tausch

Stoma-Selbsthilfegruppe – Selbstständig und selbstbestimmt leben trotz Handicap

Selbstständig und selbstbestimmt leben, trotz künstlichen Darmausgangs oder Harnleiters ist das Ziel der **Stoma-Selbsthilfegruppe** des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/Teck. Unter der Leitung von Doris Decker und Gerda Kossler treffen sich hier seit über 30 Jahren Betroffene um sich gegenseitig zu beraten und zu unterstützen. Ausflüge, der Besuch von Informationsveranstaltungen und gemeinsame Feste gehören ebenfalls zum Programm. Auch Angehörige oder Freunde von Betroffenen sind in der Stoma-Selbsthilfegruppe herzlich willkommen.

Die Grundsätze der Selbsthilfegruppe lauten:

Selbstbetroffenheit:

Jeder geht in erster Linie um seiner selbst Willen in die Gruppe, nicht um anderen zu helfen.

Freiwilligkeit:

Der Besuch einer Selbsthilfegruppe ist ein freiwilliger, eigenverantwortlicher Entschluss.

Verschwiegenheit:

Alles, was in der Gruppe besprochen wird, muss in der Gruppe bleiben (Gruppenschweigepflicht).

Unentgeltlichkeit:

Die Teilnahme ist kostenfrei (außer evtl. anfallende Kosten für Anleitungshilfen, Arbeitsmaterial ...).

Unsere Stoma-Selbsthilfegruppe trifft sich jeweils am dritten Samstag im Monat um 14.00 Uhr in den DRK-Räumen der Nürtinger Steinengrabenstr. 26.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter Tel. 07022 7007-0.

Anja Heidler-Michalec

DRK-Tafelladen Kirchheim – Günstige Lebensmittel bei kleinem Einkommen

Die Tafeln retten nicht nur Lebensmittel, die sonst weggeworfen würden, sondern verhelfen dadurch auch Menschen mit geringem Einkommen zu mehr Lebensqualität durch günstige Waren. Mit dem großen Engagement von etwa **15 Ehrenamtlichen** konnte die Leiterin der Kirchheimer Tafel, Aniela Zajac, diese Aufgabe seit dem Jahr 2000 sicherstellen. Im Herbst ging sie in den wohlverdienten Ruhestand und übergab die **Leitung der Tafel an Peter Schiewe**.

Im Dezember durften Peter Schiewe und sein Team aus der Hand von Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker stellvertretend für alle Ehrenamtlichen die **Bürgermedaille der Stadt Kirchheim unter Teck** entgegennehmen. Mit dieser Auszeichnung werden Kirchheimer Bürger gewürdigt, die sich in besonderem Maße Verdienste für das Gemeinwesen erworben haben. Und von den in der Tafel tätigen Helfern, die diese wichtige Aufgabe für bedürftige Menschen leisten, kann man dies mit Fug und Recht sagen.

Mit einer **großzügigen Spende** von 10.000 Euro trug auch im vergangenen Jahr wieder die **Firma Endress + Hauser Conducta GmbH & Co KG** in Gerlingen wesentlich zur Finanzierung der Kirchheimer Tafel bei. **Dafür sagen wir ein herzliches Dankeschön!**

Weitere Informationen zu den Angeboten der Sozialarbeit erhalten Sie bei Anja Heidler-Michalec, Tel. 07022 7007-29, oder Silvia Ohmenhäuser, Tel. 07022 7007-38.

Klaus Rau



Fotos: DRK intern



Der DRK-Tafelladen Kirchheim erhält von Oberbürgermeisterin Matt-Heidecker (r.) die Bürgermedaille der Stadt Kirchheim unter Teck für besonderes ehrenamtliches Engagement überreicht.



markus brändli fotografie

Nach 40 erfolgreichen Jahren – Kinderfahrdienst muss zum Schuljahresende 2019 schließen

Nach über 40 Jahren erfolgreicher und vertrauensvoller Arbeit muss zum Ende des laufenden Schuljahres die Schülerbeförderung des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. wegen Verlust der Aufträge des Landkreises Esslingen eingestellt werden. Als Folge der Betriebsschließung verlieren über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DRK ihre Jobs.

Die Schließung des Kindertransportes ist für den DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. ein großer und vor allem schmerzhafter Einschnitt, zumal das DRK schon weit über 40 Jahre erfolgreich und sehr zuverlässig in der Schülerbeförderung „unterwegs“ ist. Von der Betriebsschließung betroffen sind neben rund 65 Fahrern und Begleitpersonen auch Mitarbeiter in der Verwaltung des Kinderfahrdienstes. Bereits seit Anfang der 70-iger Jahre fährt der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. im Auftrag des Landkreises Esslingen, der Stadt Nürtingen und der Johannes-Wagner-Schule Nürtingen behinderte Kinder in ihre Schulen. Derzeit werden vom Roten Kreuz im Landkreis Esslingen rund **50 Touren** mit rund **190 Kindern** bedient, wobei über 80 % der Touren vom Landkreis beauftragt sind. Die Beförderung von behinderten Kindern erfordert von den Fahrern und Beifahrern eine besondere Fürsorgepflicht und viel gegenseitiges Vertrauen. Dieser besonderen Verantwortung ist sich das DRK von Anfang an bewusst und sensibilisiert deshalb die MitarbeiterInnen ihres Kinderfahrdienstes laufend im Umgang mit seinen jungen Fahrgästen.

Eine hohe Kontinuität bei der Besetzung der Touren, mit möglichst wenigen Wechseln beim Fahrpersonal, ist dabei genauso wichtig, wie gute Arbeitsbedingungen für die Beschäftigten.

Die Anwendung des DRK-Tarifvertrages und eine tarifgerechte Bezahlung sind feste Grundlage der DRK-Arbeitsverträge. Eine auskömmliche Kalkulation der Angebotspreise für die europaweite Ausschreibung des Landkreises der Schülerbeförderung war angesichts der fünfjährigen Laufzeit der Verträge mit dem Landkreis und der damit verbundenen absoluten Erfüllungspflicht dieser durch die Leistungserbringer zwingend notwendig, um dauerhafte Defizite über die Gesamtvertragslaufzeit zu vermeiden. Dass bei der Tourenvergabe letztendlich nur noch der Preis ausschlaggebendes Kriterium war, was für das DRK zu einem Verlust aller bisherigen, vom Landkreis beauftragten Touren an einen privaten Mitbewerber führte, ist für alle Beteiligten im DRK-Kreisverband sehr schmerzhaft. Zwar gab es für alle Anbieter geltende Anforderungen an die eingesetzten Fahrzeuge, Strecken- und Kilometervorgaben und Anforderungen an das Fahrpersonal, wie z. B. den Nachweis von Personenbeförderungsscheinen, langjährige vertragliche Partnerschaften und die bisher bewiesene



Die Kleinbusse der Schülerbeförderung werden nicht mehr benötigt und müssen verkauft werden.

hohe Zuverlässigkeit wurden, im Gegensatz zu früher, als noch freihändige Vergaben möglich waren, leider nicht mehr berücksichtigt. Am Ende zählte nur der Preis.

Wir bedauern sehr, dass ein gut funktionierendes System, mit dem alle Beteiligten, Schüler, Eltern, Schulen, DRK und der Landkreis als Auftraggeber bisher sehr zufrieden waren, nicht mehr fortgeführt werden kann. Für den DRK-Kreisverband war die Beförderung behinderter Kinder immer weit mehr als ein Transport von „A nach B“, sondern immer ein wichtiger Baustein der sozialen Daseinsfürsorge, eine Kernaufgabe der Rotkreuzarbeit.

Ein gutes und harmonisches Zusammenspiel zwischen Haupt- und Ehrenamt, zwischen einer wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung und einem breitgefächerten ideellen Bereich, ist der Schlüssel einer erfolgreichen Arbeit von gemeinnützigen Organisationen. Wenn für diese künftig nur noch die „sozialen ideellen“, schwer finanzierbaren Aufgaben bleiben, dann sind dies wahrlich keine guten Zukunftsaussichten. Der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. verliert mit der Schülerbeförderung ein gut funktionierendes Arbeitsfeld, über 65 teils langjährige MitarbeiterInnen müssen zum Schuljahresende gehen, Kinder und Eltern müssen sich neu einstellen und verlieren die ihnen vertrauten DRK-Begleiter. Die Schülerbeförderung im Landkreis Esslingen wird künftig ohne gemeinnützige Organisationen stattfinden. Ob die Rechnung letztendlich tatsächlich aufgeht, wird sich ab dem neuen Schuljahr zeigen. Allen dann Beteiligten ist zu wünschen, dass die bisherige, hohe Qualität zum Wohle der Kinder, dabei weiterhin erhalten bleibt.

Klaus Rau

DRK-PFLEGEDIENST NÜRTINGEN-KIRCHHEIM/T. gGMBH

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter – Noch lange leben in den eigenen vier Wänden

Selbstbestimmtes Wohnen im Alter zu ermöglichen ist eine große Herausforderung für ältere Menschen und ihre Angehörigen. Schon kleine Hilfen durch den ambulanten Pflegedienst können helfen, das selbstbestimmte Leben in der gewohnten Umgebung, den eigenen vier Wänden, trotz gesundheitlicher Einschränkungen weiter zu ermöglichen.

In einer persönlichen Beratung vor Ort werden gemeinsam mit dem Betroffenen zweckmäßige Lösungen für verschiedene individuelle Probleme besprochen. Der Wohnraum wird besichtigt und es werden Wohnraumverbesserungen und Lösungsansätze vorgeschlagen. Die individuellen Hilfen bei der Haushaltsführung, der pflegerischen Unterstützung und der persönliche Umgang mit der Pflegesituation werden erörtert. Der Einsatz von Hausnotruf, Essen auf Rädern und eine Aufklärung zu möglichen Vorsorgepapieren runden die Beratung in einem ersten Gespräch ab. Anschließend werden für die gemeinsam definierten Lösungen die Finanzierungsmöglichkeiten erläutert. Die Kernaufgabe des ambulanten Pflegedienstes ist es, kranken, hilfs-



oder pflegebedürftigen und alten Menschen eine bestmögliche Versorgung in ihrem privaten Umfeld anzubieten. Der Pflegedienst bietet dazu u. a. Kranken- und Altenpflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung an. Ergänzend zu den bestehenden Angeboten der ambulanten Versorgung unterstützen die Mitarbeiter auch bei der Bewältigung verschiedener Alltagsanforderungen aktiv. Hier leisten unsere Mitarbeiter Alltagshilfen als „Kümmerer“.

Diese individuellen Betreuungs- und Entlastungsangebote richten sich insbesondere an Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf. Um die vielfältigen und wachsenden Herausforderungen in der täglichen Arbeit der ambulanten Pflege verantwortungsvoll zu gestalten, entwickeln wir uns stetig weiter und fördern die fachliche Kompetenz unserer Mitarbeiter. Dazu wurden für die Mitarbeiter im Jahr 2018 wieder zahlreiche interne und externe Schulungsmaßnahmen angeboten und durchgeführt.

Qualitätssiegel für den Pflegedienst

2018 hat der Pflegedienst erneut das **Qualitätssiegel des Landesverbandes** erhalten. Die Mitarbeiter konnten wiederum zeigen, auf welchem hohem Niveau sie arbeiten. Seit 2006 sind die DRK-Pflegedienste in ein System des gegenseitigen Austausches und kollegialer Audits einbezogen. Die Auditoren sind nach nationalen Standards ausgebildet und haben Pflege- und Leitungserfahrung. In der Checkliste für die Begehungen finden sich sowohl die Forderungen des Medizinischen Dienstes als auch der DIN ISO 9001:2008. Das Qualitätssiegel ist seit 2008 Teil des Qualitätssicherungs-Systems des Roten Kreuzes in Baden-Württemberg.

Der Pflegedienst beschäftigte 2018 **23 Pflegefachkräfte und 22 Pflegehilfskräfte**. Die Mitarbeiter leisteten über **48.000 Hausbesuche** bei ca. **410 Patienten**.

Dörte Flehmig, Rafael Dölker

DRK-SENIORENZENTREN gGMBH

DRK-Seniorenzentren –

Erfolgreich und gesund ins Jahr 2030

Der Verbund der acht DRK-Seniorenzentren bietet insgesamt 410 Pflege- und 40 Tagespflegeplätze, betreibt über 90 betreute Wohnungen und ein Kontaktangebot für 160 Wohnungen der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG. Den Einstieg in den Betrieb stationärer Pflegeheime nahm der DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. bereits im Jahr 1988 mit dem Haus Kalixtenberg in Weilheim und dem Fickerstift in Kirchheim. Ein stetiges Wachstum setzte im Jahr 2002 mit der Eröffnung des Steingautstiftes in Kirchheim ein. Seither wuchs der Verbund mit dem Neckarstift in Nürtingen-Neckarhausen (2004), dem Haus im Park in Wendlingen (2006), dem Seniorenzentrum Hattenhofen (2008), dem Haus am Schönrain in Neckartenzlingen (2011) und dem im August 2018 eröffneten DRK-Seniorenzentrum Geislingen an acht Einrichtungen an. Die Einrichtungen in Hattenhofen und Geislingen werden zusammen mit dem DRK-Kreisverband Göppingen betrieben. Damit setzen die beiden Kreisverbände das Ziel um, eine wohnortnahe Versorgung in kleinen Einrichtungen flächendeckend im Altkreis Nürtingen und im Landkreis Göppingen anbieten zu können. Der Bedarf an Pflegeplätzen ist weiterhin ungebrochen, so dass für ein weiteres Wachstum intensiv Standorte geprüft werden.

Die Seniorenzentren für die Zukunft gut aufzustellen, bedeutet zum einen Chancen zur **Expansion** zu erkennen und Vorbereitungen zu treffen, um diese nutzen zu können. Mit der Eröffnung des **DRK-Seniorenzentrums in Geislingen** an der Steige wurden im vergangenen Jahr **64 vollstationäre Plätze** und **14 betreute Wohnungen** in Betrieb genommen. Gestärkt wird damit der ebenfalls mit dem Kreisverband Göppingen gemeinsam betriebene Standort des DRK-Seniorenzentrums Hattenhofen, das zwar durch die Nähe zum Haus Kalixtenberg gut im Verbund integriert ist, aber durch seine Lage am Rande des Landkreises Göppingen bisher dort alleine an seiner Vernetzung im Landkreis arbeiten musste.

Das dynamische Wachstum seit 2002 erfordert als zweiten Schwerpunkt eine stetige Personalgewinnung und Qualifizierung. Mit dem 2011 aufgestellten **Personalentwicklungsplan 2025**, der derzeit fortgeschrieben wird, wurde eine große Anzahl kurz-, mittel- und langfristiger Maßnahmen in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt. So wurde die **Zahl der Ausbildungsplätze** von 29 auf bis zu **50** gesteigert. Über Freiwilligendienste, Ausbildungsmessen und Schulkooperationen wird verstärkt um Nachwuchs geworben: FSJler und Auszubildende aus Brasilien, China, Gambia, Nicaragua, Tadschikistan und Togo bereichern die Teams. Davon haben zehn einen Flüchtlingsstatus, der nicht sicher garantiert, dass sie während der gesamten Ausbildungszeit und nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung als Fachkräfte hier arbeiten dürfen. Die DRK-Seniorenzentren haben sich deshalb der Unternehmerinitiative „Bleiberecht durch Arbeit“ angeschlossen, die in Baden-Württemberg von VAUDE



Im September 2018 war der Geschäftsführer Seniorenzentren, Stefan Wiedemann, im Bundeskanzleramt in Berlin im Gespräch mit der Integrationsbeauftragten der Bundesregierung, Annette Widmann-Mauz, um im Rahmen der baden-württembergischen Unternehmerinitiative „Bleiberecht durch Arbeit“ für die Ausbildung und Beschäftigung von Flüchtlingen in den DRK-Seniorenzentren zu werben. ■

und der Brauerei Härle ausgehend gegründet wurde (www.unternehmer-initiative.com). Pflegefachkräfte aus Ungarn, Griechenland, Rumänien, Bosnien, Serbien, dem Kosovo und Nord-Mazedonien wurden über verschiedenen Initiativen und Kooperationspartner angeworben. Mit Förderung der Agentur für Arbeit und des Job Centers bekommen insbesondere Frauen nach der Familienphase die Möglichkeit eine Ausbildung in der Altenpflege zu machen. Derzeit nutzen dies sieben Auszubildende. Über ein breit gefächertes Fort- und Weiterbildungsangebot werden die MitarbeiterInnen für Experten- und Führungsaufgaben fit gemacht, da die Anforderungen an die Pflege und Betreuung immer weiter steigen.

Neben dem Wachstum und der sich immer schwieriger gestaltenden Personalgewinnung wird als dritter Schwerpunkt die **Führungsstruktur** des in den letzten 15 Jahren stark gewachsenen Verbundes der DRK-Seniorenzentren in den Fokus genommen werden müssen. Um allen Herausforderungen der Zukunft erfolgreich begegnen zu können und für alle verantwortlichen MitarbeiterInnen gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine stabile Personalsituation gewährleisten, müssen gezielt die verantwortlichen Führungskräfte gestärkt werden. Mit einer Neustruktur der Geschäftsführung und Verwaltung in den DRK-Seniorenzentren wird aktuell die Grundlage für eine unterstützende und v. a. in Krisenzeiten stabilisierende Struktur geschaffen.

Sandra Mayer



... Qualität vom Fachmann

LANG
FLIESEN NACH MASS

Fliesen, Platten, Mosaik,
Natursteine, Treppen
Planung und Ausführung

Egal ob Umbau, Neubau, Renovierung...
Wir planen für Sie gerne die beste
Gestaltungsmöglichkeit für Ihr Zuhause.
Rufen Sie uns an!

Lang GmbH & Co. KG • Am Ochsenrain 51 • 73230 Kirchheim-Teck-Nabern
Tel. 0 70 21 / 5 55 58 • Mobil 01 72 / 7 33 87 62 • info@fliesen-lang-gmbh.de

Foto: Schulz

Wir wünschen
unseren Lesern
einen ganz
tollen Sommer!

zimmermann GmbH
Sanitär | Heizung
Boßlerstraße 47 | 73240 Wendlingen
(07024) 72 91 | www.sanitaer-zimmermann.de

FENSTER & TÜREN

- Insektenschutz
- Fenster
- Rauchwarnmelder
- Dachfenster
- Sonnenschutz
- Haustüren
- Sonnenschirme
- Rollläden

BAU AUSSTATUNG Pflüger
Brunnenstr. 27
73235 Weilheim/Teck
Telefon (0 70 23) 7 22 78
www.bau-pflueger.de

Ein herzliches Dankeschön
an unsere Inserenten !

Foto: Schulz

ELEKTRO SCHWEIZER

Inhaber: T. Niedermaier
Kalkoferstr. 70 • 72622 Nürtingen • Telefon 0 70 22/3 94 77
info@elektro-schweizer.de • www.elektro-schweizer.de

- Sicherheit für Mensch und Gebäude.
- Energie aus der Umwelt (Sonne, Luft, Wasser).
- Energieeinsparungen.
- Mensch - Technik - Gesundheit.

Innovative Technik vom Meisterbetrieb.

Holzbau Scheu GmbH & Co. KG
Thomas Scheu
72582 Grabenstetten • Hahnengasse 3
Tel. 0 73 82/12 58 • Fax 0 73 82/52 17

Notfallrettung – Jede Minute zählt

Im Berichtsjahr 2018 wurden durch den Rettungsdienst **42.301 Notfalleinsätze**, davon **13.646 mit Notarzt** und **29.076 Krankentransporte** durchgeführt. Zudem wurden für den **Ärztlichen Notfalldienst** über **12.000 Hausbesuche** vermittelt. Gesamt wurden in der Integrierten Leitstelle über **102.000 Vorgänge** disponiert. Im Bereich des Krankentransportes wurden ebenfalls neue Schichten aufgenommen – bei Nacht sind aktuell sogar zwei KTW des DRK im Landkreis unterwegs. Zum Jahresende waren **über 330 MitarbeiterInnen** hauptamtlich im Bereich der Notfallrettung und des Krankentransportes beschäftigt. Diese werden durch knapp **40 Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Jahr** und durch ehrenamtliche Mitarbeiter im Arbeitskreis unterstützt. Die Gesamtanzahl (Köpfe) der im Unternehmen tätigen Personen liegt aktuell bei 444 Personen. Der größte Sorgenbereiter im Rettungsdienst ist und bleibt der bundesweite Fachkräftemangel. Der leergefegte Arbeitsmarkt und die hohe Fluktuation sind deutlich zu spüren und führten leider immer wieder zu Stilllegungen von Fahrzeugen der Notfallrettung. Diese müssen seit Jahresbeginn 2019 dem Innenministerium und der Rechtsaufsicht des Landratsamtes monatlich gemeldet werden. Erfreulich ist daher, dass im Bereich der Hilfsfristeneinhaltung eine Verbesserung, zum Teil über die 95 %-Marke, erreicht werden konnte. Ein großes Dankeschön an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche weiterhin unzählige Überstunden und Zusatzdienste leisten um dem Personalmangel entgegen zu wirken. Die größte und wichtigste Maßnahme liegt im Bereich der Ausbildung. Um schnellstmöglich wieder in normales Fahrwasser zu kommen, wurde die Zahl der **Auszubildenden zum Notfallsanitäter** im Jahr 2018 auf **15** (zusätzlich drei Auszubildende im Frühjahrslehrgang und weitere zwölf im Oktober) erhöht. Erfreulich war, dass alle Auszubildenden des Jahrganges 2018 dem Unternehmen treu geblieben sind. Auch im Bereich der Integrierten Leitstelle wurden mehrere Mitarbeiter nach den neuen Ausbildungsrichtlinien zu Disponenten (ILS) weiterqualifiziert. Veränderung gab es auch im Bereich der Verwaltung. Mit dem **Team Administration Rettungsdienst (TAR)** wird nun der gesamte ope-

rativ Bereich des Rettungsdienstes neu geleitet. Lars Rottenburger ist als Teamleiter seit Januar 2018 im Unternehmen und wird von den beiden Administratoren Christian Knapp (Fahrdienst) und Manuel Groll (Technik) unterstützt. Im Bereich der Leitstelle wurden mit Reiko Lange und Jürgen Kling zwei neue Stellvertreter berufen und im Bereich der Geschäftsleitung übernahm Rettungsdienstleiter Michael Wucherer die Verantwortung als Prokurist für den rettungsdienstlichen Teil.

Im Herbst konnte dann der **Neubau der Rettungswache Nürtingen** in Betrieb genommen werden. Diese Rettungswache wurde im Rahmen des Neuentwurfes der Förderungsrichtlinien des Landes Baden-Württemberg als Musterbeispiel ausgewählt und dient als Vorbild für neu zu errichtende Rettungswachen. Im Rahmen einer Klausurtagung der CDU-Landtagsfraktion in Nürtingen besuchten Innenminister Thomas Strobl, Staatssekretär Wilfried Klenk, MDL Karl Zimmermann und weitere Abgeordnete der Arbeitskreise Recht und Verfassung, Inneres, Digitalisierung und Migration sowie Soziales und Integration Anfang Januar die neue Rettungswache der DRK-Rettungsdienst Esslingen-Nürtingen gGmbH und den DRK-Kreisverband Nürtingen-Kirchheim/Teck e.V. Mit der Besichtigung der neuen DRK-Rettungswache Nürtingen wollten sich die Politiker einen Blick hinter die Kulissen der täglichen Arbeit unseres Rettungsdienstes verschaffen. In der anschließenden Diskussion in der DRK-Kreisgeschäftsstelle Nürtingen kamen die anwesenden Vertreter der Rettungsdienstorganisationen, Feuerwehr, THW und DLRG im Kreis Esslingen zu Wort und trugen in einer regen Diskussion ihre aktuellen Probleme und Wünsche den politischen Entscheidungsträgern vor.

Der Fuhrpark erhielt über das Jahr verteilt sieben neue Rettungswagen, zwei Notarzteinsatzfahrzeuge sowie vier Krankentransportwagen. Derzeit besteht der Fuhrpark des Rettungsdienstes aus folgenden Fahrzeugen: **8 Notarzteinsatzfahrzeuge, 23 Rettungswagen, 1 Schwerlast-RTW, 1 Schwerlast-KTW, 18 Krankenwagen, 2 Kommandowagen und 1 Transporter Logistik & Material.** Mit diesen Fahrzeugen wurden im Jahr 2018 gesamt **1.850.000 Kilometer** zurückgelegt.



Michael Wucherer

ANZEIGE

Erbau
Abbruch
Container
Baustoffe
Recycling
Transporte
Entsorgung
Öko-Stones
Bodenverbesserung



Heinrich Feeß GmbH & Co. KG
Heinkelstr. 2 • 73230 Kirchheim/T.

☎ 07021 9859-8 • info@feess.de • www.feess.de



**Werbung
lohnt
sich immer!**

Fähigkeiten fördern – Gemeinschaft gestalten

Die angebotenen Veranstaltungen fanden auch 2018 eine gute Resonanz: Der Kurs „SpielRaum für Bewegung“ hat sich zwischenzeitlich gut etabliert. Er ermöglicht Babys ihr Körpergefühl weiter zu entwickeln sowie ihre Selbstständigkeit auszubauen. Den Eltern bringt er die Pikler-Pädagogik näher, die ja auch Basis des pädagogischen Konzeptes der Kinderkrippe ist. Als positiver Nebeneffekt haben sich aus dem Kurs auch schon Anmeldungen für die Kinderkrippe ergeben. Gut und oft auch als „Kombipaket“ wurden von Grundschulkindern die Krankenhausführung in der Nürtinger medius-Klinik sowie das Körperdetektive-Seminar angenommen. Ein Dauerthema bei jungen Eltern ist der Schlaf ihres Babys – der hierzu im Familienzentrum angebotene Vortrag war daher wieder gut besucht. Ein an Erwachsenen gerichteter Vortrag über Schlafstörungen wurde ebenfalls angeboten. Senioren stellen einen wesentlichen Teil der Teilnehmer; sie waren insbesondere an den Smartphone-Kursen interessiert. Weiter fanden Vorträge zur Pflege und zum altersgerechten Wohnen statt.

Die Veranstaltungen im DRK-Familienzentrum Nürtingen werden von den Besuchern sehr positiv aufgenommen und auch an Bekannte weiter gesagt. Immer wieder besuchen Teilnehmer mehrere angebotene Veranstaltungen. Der Einzugsbereich der Kursteilnehmer reicht von Wendlingen bis Neuffen und von Kirchheim bis Neckartailfingen.

Kinderkrippe

Die Kindergruppe kann sich über einen sehr guten Ruf freuen. Dieser beschert ihr weiterhin einen guten Zulauf. 14 Mädchen und 16 Jungen aus Nürtingen und Umgebung besuchen die Einrichtung. Es liegen zahlreiche Anmeldungen in der Warteschleife vor.

Das Team der Kinderkrippe ist engagiert und qualifiziert für die ein- bis dreijährigen Kinder da und lebt mit ihnen das pädagogische Konzept von Emmi Pikler. Gerne nutzen die Kinder täglich den Garten mit seinen vielfältigen Spielmöglichkeiten oder lassen im Kreativraum ihrer Kreativität freien Lauf.

Auch auf die Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte wird viel Wert gelegt; so findet zweimal jährlich mit dem gesamten Team ein pädagogischer Tag statt und die Mitarbeiterinnen nutzen diverse Fortbildungen.

Die Kinderkrippe ist anerkannte Ausbildungsstelle: Seit 2016 erhält eine hoch engagierte angehende pädagogische Fachkraft im Rah-



Foto: DRK Intern

men eines PiA-Praktikums Einblicke in die Einrichtung und bereichert sie mit ihrer feinfühligem, kompetenten Art. Durch ihre psychomotorischen Kenntnisse bringt sie weitere und neue Elemente ein. Des Weiteren verbringt jährlich eine Studierende der Frühkindlichen Bildung ein 13-wöchiges Praxissemester in der Kinderkrippe. Diese Praktikantinnen nutzen danach gerne die Möglichkeit, während ihres weiteren Studiums als Vertretungskräfte zu arbeiten bzw. wurden alle nach Ihrem Abschluss zu festen Mitgliedern des Teams.

Die Kinderkrippe steht auch mit benachbarten Kindertagesstätten in regelmäßigem Kontakt. Beispielsweise findet einmal im Jahr ein gemeinsames Singen von Eltern, Kindern und pädagogischen Fachkräften mit den Einrichtungen Meersburger Straße, Rümelinstraße und Rieth statt. Der anschließende Austausch mit interessanten Begegnungen ist ein wertvolles verbindendes Element.

In Nürtingen ist weiterhin ein hoher Bedarf an U3-Betreuungsplätzen vorhanden. Da eine sehr gute Nachfrage nach dem Angebot der DRK-Kinderkrippe besteht und die Stadt Nürtingen zudem ihren Finanzierungsanteil deutlich erhöht hat, ist beabsichtigt in 2019 das Engagement in der Kinderbetreuung auszubauen.

Auch mit einem Jubiläum kann das DRK-Familienzentrum in 2019 aufwarten: Das Team freut sich über das fünfjährige Bestehen!

Infos zum DRK-Familienzentrum unter www.drk-familienzentren.de
Marion Reißing, Denise Brodbeck, Veronika Schneider

DRK-ZUKUNFTS-STIFTUNG NÜRTINGEN-KIRCHHEIM/TECK

Der Heimat eng verbunden – Die Zukunft stets im Blick

Unter diesem Motto **fördert die DRK-Zukunfts-Stiftung Nürtingen-Kirchheim/Teck vielfältige Aufgaben im Altkreis Nürtingen** und unterstützt damit Jung und Alt in der Region gleichermaßen. Die DRK-Zukunfts-Stiftung wurde im Jahre 1999 mit dem Nachlassvermögen von Rösle Bunz aus Bissingen/Teck gegründet. Die Stiftung unterstützt soziale Angebote und Projekte im Verbandsgebiet des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T. e.V. und richtet ihr Augenmerk insbesondere auf die Bedürfnisse von Senioren, Familien, Kindern und Jugendlichen sowie auf die Arbeit der Rotkreuzgemeinschaften. Zwischenzeitlich sind weitere Bürgerinnen und Bürger aus unserer Region dem selbstlosen Beispiel von **Rösle Bunz** gefolgt und haben ihrerseits der DRK-Zukunfts-Stiftung zum Teil größere Vermögenswerte vermacht. Stellvertretend sollen an dieser Stelle **Kurt Stocker, Frida Herrmann** und die **Eheleute Ernst und Anita Tschulin** genannt werden. **Kurt Stocker** war schon zu Lebzeiten eng mit der DRK-Zukunfts-Stiftung verbunden. Nach seinem Tod im Frühjahr 2011 hinterließ er sein gesamtes Vermögen dem DRK. Durch seinen großzügigen Nachlass konnte das **DRK-Seniorenzentrum Fickerstift Kirchheim** von der Stadt erworben werden. Eine weit-sichtige Stifterin mit einem Herz für Familien war **Frida Herrmann** aus Nürtingen. Ihr gefiel das soziale Engagement des DRK. Viele Jahre nahm sie gerne an Betreuten Reisen teil.

Später nutzte sie die verschiedenen sozialen Dienste des DRK-Kreisverbandes. Ihrem letzten Willen entsprechend, Gutes für Menschen jeden Alters zu tun wurde das von ihr vererbte Wohnhaus verkauft und mit dem Erlös das Gebäude des heutigen **DRK-Familienzentrums Nürtingen** erworben und zu einem lebendigen Ort der Begegnung umgebaut. Im Haus ist eine dreigruppige Kita für Kinder unter drei Jahren untergebracht. Das neue **DRK-Katastrophenschutzzentrum** in Owen trägt den Namen der **Eheleute Ernst und**



Foto: Klaus Rau

Die Stiftung ist Bauherr der neuen Rettungswache Nürtingen.

Anita Tschulin. Nur durch die großzügige Grundstücksspende des Owener Unternehmerehepaars war der Neubau des Katastrophenschutzzentrums möglich. Eine wichtige und zukunftsorientierte Einrichtung um den vielfältigen und stetig wachsenden Anforderungen an den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz im Altkreis Nürtingen gerecht zu werden.

2018 unterstützte die DRK-Zukunfts-Stiftung Nürtingen-Kirchheim/T. **Maßnahmen zu Gesundheitsförderungen der Belegschaft in den Seniorenzentren**, die **Anschaffung von Feldtragenfahrzeugen** für den Einsatz im unwegsamem Gelände, die **Einrichtung eines Abenteuerspielplatzes** und das **Projekt „Rotkreuzdose“** des DRK-Kreisverbandes Nürtingen-Kirchheim/T.

R.I.E.M.P.P.

Industrieservice Elektrotechnik GmbH

emsyst^{4.0}



Elektrotechnik | Energiemanagement | Maschinen- und Anlagenservice

Ausbildung mit Zukunft.

Gemeinsam zum Erfolg!



BEWIRB DICH JETZT!
www.riempp.de

Tel.: +49 (0) 7022 608 - 0
Nürtinger Str. 78 | D - 72644 Oberboihingen

Innovatives Elektro- und Energiefachwissen aus einer Hand für Industrie, Mittelstand und Kommunen.

Gerüstet für das Morgen Wir gratulieren...

Ihr Full-Service Stuckateur Hans Haussmann KG
Oberboihingen · Fon 07022 610 86 · Fax 63946

HAUSSMANN

über 25 Jahre

Roland

Hartmann

Heizung Sanitär Lüftung

Hölllochstraße 5 · 73252 Lenningen
Tel.: 07026 95020-0 · Fax: 07026 95020-22
E-Mail: info@hartmann-heizung-sanitaer.de
www.hartmann-heizung-sanitaer.de

BACHOFER

73235 Weilheim/Teck
Carl-Benz-Str. 2
Tel. (07023) 90031-0
www.bachofer.de

Feuerverzinken • CNC-Blecbearbeitung

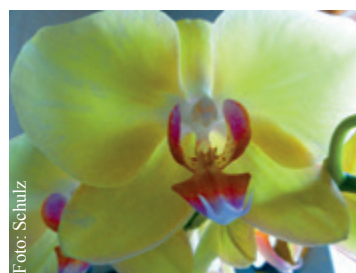


Foto: Schulz

Ein herzliches
Dankeschön
an unsere
Inserenten !



NERVÖSER PULS

RUHIGE HAND

Drei Standorte. Über 3.000 engagierte Mitarbeiter. Ein gemeinsames Ziel: Ihrem Vertrauen jeden Tag aufs Neue gerecht zu werden. Mit hoher medizinischer Fachkompetenz, einer modernen Infrastruktur und großem persönlichem Einsatz.

Den Menschen nahe zu sein, das ist für uns mehr als ein Versprechen. Es ist unser Auftrag als gemeinnütziger Klinikverbund des Landkreises Esslingen. Wenn es um Ihre Gesundheit geht, wollen wir Ihr Medius, Ihr Mittelpunkt sein. Unser Mittelpunkt sind Sie.

Vertrauen. Können

medius
KLINIKEN

EINE GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFT
DES LANDKREISES ESSLINGEN